

Americanischer

Stadt und Land.

Calendar


Auf das 1840ste Jahr Christi,

Welches ein Schalt-Jahr ist

von 366 Tagen.

Philadelphia:

Gedruckt und zu haben bey Conrad Zentler, in der Zweyten Straße,
unterhalb der Rehs- Straße.



Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender enthalten sind.

Die zwölf himmlischen Zeichen.

Widder	
Stier	
Zwillinge	
Krebs	
Löwe	
Jungfrau	
Waage	
Scorpion	
Schütz	
Steinbock	
Wassermann	
Fische	

Die Planeten.

Saturnus (Samstag)	♄
Jupiter (Donnerstag)	♃
Mars (Dienstag)	♂
Sonne (Sonntag)	☉
Venus (Freitag)	♀
Mercurius (Mittwoch)	☿
Mond (Montag)	☾

Die Aspecten.

Zusammenkunft	♌
Sertilschein	✱
Gevierterschein	□
Bedritterschein	△
Gegenschein	♐

Monds viertel.

Neuer Mondschein	☾
Erstes Viertel	☾
Voller Mondschein	☾
Letztes Viertel	☾
Monds Aufsteigen	☾
Monds Absteigen	☾
Drachenhaupt	☾
Das Siebengestirn	7*
Stunden	st.
Minuten	m.
Gut Schröpfen	8
Gut Aderlassen	+
Mittelmäßig Aderlassen	+

♄ Saturnus, kalt und trocken.
 ♃ Jupiter, warm und feucht.
 ♂ Mars, hitzig und trocken.
 ☉ Sonne, heiß und trocken.

Die acht Planeten.

♀ Venus, feucht und warm.
 ☿ Mercurius, warm u. trocken.
 ☾ Mond, kalt, feucht, u. allerley.
 ♁ Herschel, vermuthlich kalt.

☾ Apog. der ☾ weit von der Erde.
 ☾ Perig. ☾ der Erde am nächsten.

♃ Jupiter ist dieses Jahr der regierende Planet.

Gemeine Merkzeichen der Zeitrechnung des Jahrs 1840.

Der Sonnen-Zirkel ist	=	=	=	1	Der Oster-Vollmond, den 16ten April.
Die goldene Zahl ist	=	=	=	17	Das heilige Osterfest, den 19ten April.
Die Epacten sind	=	=	=	26	Himmelfahrtsfest, den 28sten May.
Die Sonntags-Buchstaben	=	=	=	E. D.	Pfingstfest, den 7ten Juny.
Fastnacht, den 3ten März.					Sonntage nach Trinitatis sind 23.
Aschermittwoch, den 4ten März.					Advent-Sonntag, den 29ten November.

Von den Finsternissen dieses 1840sten Jahres.

Es ereignen sich in diesem Jahre vier Finsternisse; zwei an der Sonne, und zwei am Monde, wie folgt:

Die Erste ist eine kleine Mondfinsterniß, den 17ten Februar, um 8 Uhr, 52 Minuten Morgens; daher hier unsichtbar.

Die Zweite ist eine annulare oder ringförmige Sonnenfinsterniß, den 3ten März, um 11 Uhr 4 Min. Nachts; hier unsichtbar.

Die Dritte ist eine partielle Mondfinsterniß, den 13ten August, Morgens; sichtbar, wie folgt:

☾ Anfang der Finsterniß, 12 Uhr 52 Min. Morgens.

Mittel, = = 3 Uhr 17 Min.

Ende, = = 3 Uhr 42 Min.

Dauer, = = 2 Stunden 50 Min.

Es werden 74 Zoll am obern nördlichen Theil des Mondes dunkel, vom südl. Theil des Erdschattens.

Die Vierte ist eine totale Sonnenfinsterniß, den 27ten August, um 1 Uhr 43 Min. Morgens; hier unsichtbar.



Eine Nacht unter den Wölfen.

ED. L. WENRICK,
RARE HORSE BOOKS & PRINTS,
123 W. 62ND STREET,
NEW YORK CITY.

111435.

Der Erste Monat, Januarius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. Monds. Woch. u. u.	Mond. Zeichen.	Mondsch. Planet. und Witterung.	Aspecten der Uhr.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter De c e m b e r.
mitw	1 Neujahr	12 4 46		6 ♀ g. auf 3, 40.	Uhr	u. m. u. m.	20 Aminon
donn	2 Abel, Seth	12 5 51		18 D Erdf.	frü.	7 23 4 37 21	Thomas
freyt	3 Enoch	1 6 55		29 h g. auf 5, 20.	her	7 23 4 37 22	Beata
samst	4 Methusalah	2 der C		11 den 4ten.	U	5 7 23 4 37 23	Dagobert

1] E. n. Neujahr. Von Herodes Kinder mord. Matth. 2. Tagezlänge 9 st. 16 m n.

Son	5 Simeon	3 g. unt.		24 Orion süd. 10, 44.	5	7 22 4 38	24 Adam, Eva
mont	6 J. 3 Kön.	3 6 31		7 ♂ g. u. 6, 51.	6	7 22 4 38	25 Christtag
dienst	7 Isidorus	4 7 35		20 Arctur g. auf 11, 46.	6	7 21 4 39	26 Stephan
mitw	8 Erhardus	5 8 41		3 ♀ g. auf 3, 53.	7	7 21 4 39	27 Joh. Ev.
donn	9 Julianus	6 9 50		16 ♂ H. ♂ 6, 50.	7	7 20 4 40	28 Unsch. Kind.
freyt	10 Paul Eins.	6 10 58		29 Regul. süd. 2, 35.	8	7 19 4 41	29 Noach
samst	11 Hyginus	7 Merq.		13 7* süd. 8, 12.	8	7 19 4 41	30 David

2] 1 E. n. Epiph. Da Jesus 12 Jahr alt war. Luc. 2. Tagezl. 9 st. 24 min.

Son	12 Reinhold	8 12 6		27 den 12ten.	8	7 18 4 42 31	Enlvefter
mont	13 Hilarius	9 1 21		11 Sir. süd. 11, 0.	9	7 17 4 43	1 Neujahr
dienst	14 Felix	10 2 36		25 ♀ g. auf 3, 57.	9	7 17 4 43	2 Abel, Seth
mitw	15 Maurus	11 3 54		10 q. auf 2, 0.	10	7 16 4 44	3 Enoch
donn	16 Marcellus	12 5 8		25 D Erdn.	10	7 15 4 45	4 Methusalah
freyt	17 Antonius	1 6 15		9 h g. a. 4, 26.	10	7 15 4 45	5 Simeon
samst	18 Prisca	2 der D		24 18. ♂ u. 6, 47.	11	7 14 4 46	6 J. 3 Kön.

3] 2 u. Epiph. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2. Tagezl. 9 st. 34 min.

Son	19 Sara	3 g. auf		8 Orion süd. 9, 43.	11	7 13 4 47	7 Isidorus
mont	20 J. Sebast.	3 6 57		22 ♀ g. auf 4, 4.	11	7 12 4 48	8 Erhardus
dienst	21 Agnes	4 8 6		5 in	12	7 11 4 49	9 Julianus
mitw	22 Vincentius	5 9 11		18 ♂ ♀ h	12	7 10 4 50	10 Paul Eins.
donn	23 Emerentius	6 10 14		1 Arctur g. auf 10, 36.	12	7 9 4 51	11 Hyginus
freyt	24 Timotheus	6 11 15		14 Regul. süd. 1, 35.	12	7 8 4 52	12 Reinhold
samst	25 Pauli Bef.	7 Merq.		26 q. auf 1, 20.	13	7 7 4 53	13 Hilarius

4] 3 n. Epiph. Von dem Ausfähigen. Matth. 8. Tagezl. 9 st. 48 min.

Son	26 Polycarpus	8 12 16		8 26. ♀ auf 4, 11.	13	7 6 4 54	14 Felix
mont	27 J. Chrysof.	8 1 18		20 D Erdf. ♂	13	7 5 4 55	15 Maurus
dienst	28 Carclis	9 2 20		1 h g. auf 3, 3.	13	7 4 4 56	16 Marcellus
mitw	29 Valerius	10 3 19		13 ♂ h	13	7 3 4 57	17 Antonius
donn	30 Adelgunda.	11 4 18		25 ♂ ♀	14	7 2 4 58	18 Prisca
freyt	31 Virgilius	12 5 12		7 Sirius süd. 9, 14.	14	7 1 4 59	19 Sara

oder Jenner, hat 31 Tage.

Mondsviertel.

Der Neumond ist den 4ten, um 4 Uhr 19 Min. Nachmittags.

Das erste Viertel ist den 12ten, um 2 Uhr 56 Min. Morgens.

Der Vollmond ist den 18ten, um 7 Uhr 32 Min. Abends.

Das letzte Viertel ist den 26ten, um 8 Uhr 38 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 gelind, mit west- und südwestlichen Wind; 4, 5 regenhaft; 6 Schnee; 7, 8 hell; 9, 10, 11 veränderlich; 12, 13 trüb; 14 Schneesturm; 15 kalt; 16 gelind; 17, 18 regenhaft; 19, 20, 21 mehrentheils hell; 22, 23 veränderlich; 24 Regen und Schnee; 25 bis 31 kalt mit Nordwest-Wind.

Merkwürdige Begebenheiten.

Canonirung zu Trenton, den 2ten, 1777.

Schlacht zu Princeton, den 3ten, 1777.

Arnold fällt in Virginien ein, den 3ten, 1781.

General Morgan besiegt Tarleton, den 17ten, 1781.

Courten in Pennsylvanien—Quarter-Sessions—Court und Court von Common-Pleas:

York County, den	6	Dauphin = = =	20
Berks = = =	6	Lancaster = = =	20
Perry = = =	6	Northampton = = =	20
Luzerne = = =	6	Columbia = = =	20
Fayette = = =	6	Wayne = = =	20
Northumberland =	6	Bedford = = =	27
Mifflin = = =	6	Adams = = =	27
Lebanon = = =	6	Centre = = =	27
Franklin = = =	13	Washington = =	27
Cumberland = =	13	Pike = = =	28
Huntingdon = =	13		

Eine Nacht unter den Wölfen.

Die ersten Ansiedler in Neu England wurden nicht selten von der Menge und Wildheit der Wölfe, die um ihre rohen Niederlassungen herum laut nach Beute spürten, belästigt. Der Jäger überwältigte sie leicht, und mit einem Schusse aus seiner Büchse ver-

trieb er sie aus der Nähe seiner Wohnung. Sie flohen selbst vor dem furchtsamen Kinde in dem klaren Lichte des Tages; aber in finsterner und einsamer Nacht, weit entfernt von den Wohnungen der Menschen, waren sie wegen ihres feindseligen und wilden Blutdurstes schrecklich.

Ich habe eine furchtbare Geschichte von Wölfen aus dem Munde alter Ansiedler in Vermont gehört, und es ist vielleicht das Beste, sie in der Sprache eines Augenzeugen dieses Ereignisses wieder zu geben.

„Es war eine Nacht des Januar im Jahre 17— Ungefähr zwei Meilen von unserer kleinen Niederlassung, die aus vier oder fünf Loghäusern bestand, hatten wir einer angenehmen Nählustbarkeit (quilting frolic) beigemohnt; es war schon ziemlich spät, ich möchte annehmen, ungefähr um 12 Uhr, als die Gesellschaft ausbrach. Kein Mond war zu sehen, — und ein betäubender, grauer Schatten oder Nebel lag rings um den Horizont, während uns über unsern Köpfen einzelne blass und tränkende Sterne ihr zweifelhaftes Licht wie durch einen Vorhang zusandten. Unsere Gesellschaft bestand aus sechs Personen: Harry Mason, ich und vier so hübsche Mädchen, als jemals disseit der grünen Berge aufgeblüht sind; nämlich meine beiden Schwestern, Harrys Schwester und seine Geliebte; die Tochter unsers nächsten Nachbarn. Sie war ein recht liebenswürdiges Mädchen, diese Karoline Allen; ich habe nie ihres Gleichen gesehen, obgleich ich kein Fremdling schöner Gesichter bin; sie war so zuvorkommend und von solcher Herzenegüte, — so gebildet und von so angenehmen Gesprächen, und außerdem so klug, — daß Jedermann sie lieben mußte. Sie hatte ein Auge, so blan als ferne Hügel, und ihre Lippen waren gleich einer rothen Rosenknospe im Juny. Kein Wunder, daß Harry Mason sie liebte, — obgleich er nur noch ein Knabe war, denn noch hatte keiner von uns den siebenzehnten Sommer gesehen.

Unser Pfad führte durch einen dicken Eichenwald, worunter hie und da eine schlauke Fichte ihre dunklen, vollen Schatten gegen den Himmel erhob, und deren Umrisse wegen der dicken Finsterniß nicht genau zu erkennen waren. Der Schnee lag tief, — ein grosses Theil tiefer, als er in den letzten Jahren jemals gefallen ist; — aber der Boden war fest genug gefroren, um unsere Schwere zu tragen, und wir eilten über den weissen Fußsteg mit schnellen Schritten.

Der Zweyte Monat, Februarus,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	M. 28.	Monds. u. u.	Mond. Zeich.	Mondsch. Planet.	Aspecten der Bitterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter Jenner.
samst	1 Brigitta	1	5	54	♂	20 ♀ g. auf 12, 57.	frü	u. m. u. m.	20 J. Sebast.

5] 4 n. Epiph. Vom ungestümen Meer. Matth. 8. Tagekl. 10 st. 2 min.

Son	2 Lichtmess	1	6	32	♂	3 ♀ g. auf 4, 19.	her	6 59 5	1 21 Agnes
mont	3 Blasius	2	der	☾	16	☾ den 16ten.	14	6 58 5	2 22 Vincentius
dienst	4 Veronica	3	g. unt.	♂	29	♂ g. auf 3, 36.	14	6 57 5	3 23 Emerentius
mitw	5 Agatha	4	7	37	♂	12 ♂♂ H	14	6 56 5	4 24 Timotheus
donn	6 Dorothea	4	8	47	♂	25 ♀ g. unt. 6, 46.	14	6 55 5	5 25 Pauli Bek.
freyt	7 Reichard	5	9	58	♂	9 ☐ ☐ ☐	14	6 54 5	6 26 Polycarpus
samst	8 Salomen	6	11	10	♂	23 Sirius süd. 9, 12.	14	6 53 5	7 27 J. Chrysost.

6] 5 n. Epiph. Vom guten Samen. Matth. 13. Tagekl. 10 st. 16 min.

Son	9 Apollonia	7	Morg.	♂	8	♂ g. auf 4, 27.	15	6 52 5	8 28 Corolus
mont	10 Scholastica	8	12	24	♂	22 ☾ den 10ten.	15	6 51 5	9 29 Valerius
dienst	11 Euphrosina	9	1	36	♂	6 Epica g. a. 10, 14.	15	6 49 5	11 30 Adelgunda
mitw	12 Eulalia	10	2	50	♂	20 ☾ Erdn.	15	6 48 5	12 31 Virgilius
donn	13 Castor	11	4	4	♂	47* süd. 5, 55.	15	6 47 5	13 1 Februar
freyt	14 Valentin	12	4	52	♂	19 Orion süd. 7, 57.	15	6 45 5	15 2 Lichtmess
samst	15 Justinus	1	5	37	♂	3 ♀ g. auf 12, 26.	14	6 44 5	16 3 Blasius

7] Septuagesima. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20. Tagekl. 10 st. 34 min.

Son	16 Julianus	1	6	15	♂	17 ☾ ♂♂ H	14	6 43 5	17 4 Veronica
mont	17 Constantia	2	der	☾	0	☾ den 17ten.	14	6 42 5	18 5 Agatha
dienst	18 Concordia	3	g. auf.	♂	13	♂ g. auf 2, 46.	14	6 41 5	19 6 Dorothea
mitw	19 Susanna	3	7	55	♂	26 ☐ in ☐	14	6 39 5	21 7 Reichard
donn	20 Eucharis	4	8	58	♂	9 ♀ g. auf 4, 38.	14	6 38 5	22 8 Salomen
freyt	21 Eleonora	5	10	0	♂	22 Arctur g. a. 8, 40.	14	6 37 5	23 9 Apollonia
samst	22 Pet. Sculf.	6	11	3	♂	4 Sirius süd. 8, 17.	14	6 35 5	25 10 Scholastica

8] Sexagesima. Von viererley Acker. Luc. 8. Tagekl. 10 st. 52 min.

Son	23 Serenus	6	Morg.	♂	16	♂ ☐ ☐ g. a. 11, 39.	14	6 34 5	26 11 Euphrosina
mont	24 Schaltrag	7	12	6	♂	27 ☾ Erdf. ♂♀ ☐.	14	6 33 5	27 12 Eulalia
dienst	25 Matthias	8	1	9	♂	9 ☾ den 25ten.	13	6 31 5	29 13 Castor
mitw	26 Victorinus	9	2	7	♂	21 ♂♂ ♂ g. unt. 6, 46.	13	6 30 5	30 14 Valentin
donn	27 Nestorius	10	3	4	♂	3 ♀ g. auf 4, 42.	13	6 29 5	31 15 Justinus
freyt	28 Alexander	10	3	50	♂	15 Orion süd. 7, 4.	13	6 28 5	32 16 Julianus
samst	29 Romanus	11	4	31	♂	28 ♂♀	13	6 26 5	34 17 Constantia

♀ Venus ist Morgenstern bis den 24ten July, 10 Uhr 10 Min. Abends, und wird alsdann Abendstern bis zum Ende des Jahrs.

oder Hornung, hat 29 Tage.

Mondsviertel.

Der Neumond ist den 8ten, um 8 Uhr 58 Min. Morgens.

Das erste Viertel ist den 10ten, um 11 Uhr 3 Min. Vormittags.

Der Vollmond ist den 17ten, um 8 Uhr 52 Min. Morgens.

Das letzte Viertel ist den 25ten, um 5 Uhr 49 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 trüb; 3 Regen; 4, 5, 6 veränderlich; 7 Schnee; 8, 9, 10 kalter Wind; 11, 12 trüb; 13, 14, 15 veränderlich; 16, 17 Schnee; 18 Nordwestwind; 19 trüb; 20 Regen; 21 hell; 22, 23 kalt; 24, 25, 26 gelind; 27 bis 29 Regen mit Schnee.

Merkwürdige Begebenheiten.

Allianz mit Frankreich, den 6ten, 1778.
General Washingtons Geburtstag, den 22ten, 1732.
Brittischen Anhänger in Nord-Carolina zerstreuet, d. 27. 1776.
General Clinton fällt in Süd-Carolina ein, den 20ten, 1780.

Quarter-Session-Court und Court von Common-Pleas:

Erie County, den	8	Jefferson	=	=	=	10
Juniata	=	=	=	=	=	17
Senesquehanna	=	=	=	=	=	17
Chester	=	=	=	=	=	17
Clearfield	=	=	=	=	=	17
Lehigh	=	=	=	=	=	17
Lycoming	=	=	=	=	=	24
Somerset	=	=	=	=	=	24
Bradford	=	=	=	=	=	24
Crawford	=	=	=	=	=	24
Bucks	=	=	=	=	=	24

Wir waren noch nicht weit vorwärts gekommen, als ein langgezogenes Geheul in unsere Ohren drang. Wir Alle erkannten es in einem Augenblick; und ich konnte einen Schauer fühlen, der den Arm durchrieselte, welcher sich eug an den meinigen angeschlossen hatte, als der plötzliche Ruf: „Die Wölfe! Die Wölfe!“ von allen unsern Lippen brach.

Sehest du jemals einen wilden Wolf, — nicht eines eurer gefangenen, ausgemergelten Menagerie-

Thiere, die für sechs Cent's zur Ansicht aufbewahrt werden; sondern einen wilden, grimmigen, halbverhungerten Spürwolf des winterlichen Waldes, heulend über den nahrungslosen Schnee, wirklich toll vor Hunger, dahinrennen? Es gibt kein anderes von Gottes Geschöpfen, das ein so schreckliches, grimmiges Ansehen hat, als dieses Thier.

Ein anderes, und noch ein anderes Geheul; — und dann konnten wir genau den schnellen Trab der Füße hinter uns vernehmen. Wir Alle wendeten uns schnell um, und spähten in der Richtung des Schalles.

„Die Teufel sind hinter uns,“ sagte Mason, indem er auf eine Reihe dunkler, daher gleitender Körper zeigte. Und so waren sie es in der That; — ein ganzer Trupp derselben, heulend wie eben so viele Indianer auf dem Kriegspfade.

Wir hatten keine Waffen irgend einer Art; und wir kannten die Natur der schändlichen Geschöpfe, die uns verfolgten, gut genug, um zu wissen, daß es nutzlos seyn würde, ohne solche sich mit ihnen einzulassen. Kein Augenblick durfte verloren werden; die wilden Bestien waren dicht hinter uns. Die Flucht zu versuchen, würde ein hoffnungsloses Unternehmen gewesen seyn; es gab nur Eine Möglichkeit des Entrinnens, und wir schritten augenblicklich zur Ausführung derselben.

„Auf die Bäume! — Laßt uns diesen Baum erklimmen!“ schrie ich, auf eine niedrig geästete und knorrige Eiche zu springend, von der ich auf einen Blick sah, daß sie leicht zu ersteigen seyn möchte.

Harry Mason sprang mit Leichtigkeit auf den Baum und leistete seinen Beistand, die erschreckten Mädchen in eine Lage verhältnißmäßiger Sicherheit auf den dicken Aesten zu bringen. Ich war der Letzte auf dem Boden, und der ganze Trupp heulte um meine Fersen, ehe ich die Uebrigen der Gesellschaft erreichte.

Ein Augenblick war es, daß wir tief aufathmeten und unzusammenhängende Ausrufungen ausstießen, und dann überließen wir uns einem Gefühl ruhiger Dankbarkeit für unsere Rettung. Die Nacht war kalt, — und wir fingen bald an zu zittern und zu frieren, gleich den Matrosen am Topmast eines isländischen Walfischfängers. Aber es war kein Gemurre, keine Klage unter uns; denn wir konnten genau die abgemagerten, dünnen Körper der Wölfe unter uns

Der Dritte Monat, Martius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	N. Monds Mond. R. A. u. U. Zeich.	Monds sch. Aspecten der Planet. und Witterung.	Uhr Sonnen Auf- Taf. und Unterg.	Alter Februari u. b.
----------------	----------------------	--------------------------------------	---	-------------------------------------	-------------------------

9] Quinquagesima. Vom Blinden am Wege. Luc. 18. Tagebl. 11 st. 10 min.

Son	1 St. David	12 5 5	11 2 g. auf 11, 13.	frü	u. m. u. m.	18 Concordia
mont	2 Simplicius	1 5 34	24 ♀ g. auf 4, 44.	her	6 24 5 36	19 Eufanna
dienst	3 Fastnacht	2 der ☾	8 ☺ den 1ten.	12	6 23 5 37	20 Eucharis
mitw	4 Achermis.	2 g. unt.	21 ☺ ☽ ☽ ☽ ☽	12	6 21 5 39	21 Eleonora
donn	5 Friederich	3 7 50	5 ☽ ☽ ☽	12	6 20 5 40	22 Pet. Stulf.
freyt	6 Fridolinus	4 9 2	20 ☽ ☽ ☽	11	6 18 5 42	23 Serenus
samst	7 Perpetua	5 10 16	4 ☽ Erdn.	11	6 17 5 43	24 Schältag

10] Invocavit. Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4. Tagebl. 11 st. 28 min.

Son	8 Philemon	6 11 33	18 ☽ g. unt. 6, 48.	11	6 16 5 44	25 Matthias
mont	9 Prudentia	7 Morg. ☽	3 h g. auf 1, 28.	11	6 15 5 45	26 Victorinus
dienst	10 Apollonius	8 12 48	17 ☽ den 10ten.	10	6 13 5 47	27 Nestorius
mitw	11 Cuatember	9 1 55	1 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10	6 12 5 48	28 Leander
donn	12 Gregorius	10 2 53	15 Sirius süd. 7, 7.	10	6 10 5 50	29 Romanus
freyt	13 Macedonius	11 3 43	29 Epica g. a. 8, 17.	10	6 9 5 51	1 März
samst	14 Zacharias	12 4 23	12 Regul. süd. 10, 21.	9	6 8 5 52	2 Simplicius

11] Reminiscere. Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15. Tagebl. 11 st. 48 min.

Son	15 Christoph	12 4 52	26 Orion g. u. 12, 33.	9	6 6 5 54	3 Samuel
mont	16 Cypranus	1 5 18	9 ♀ a. auf 4, 45.	9	6 5 5 55	4 Adrianus
dienst	17 Gertraut	2 der ☾	22 ☺ den 17ten.	8	6 4 5 56	5 Friederich
mitw	18 Anshelmus	2 g. auf.	5 ☺ Vega a. 9, 53.	8	6 2 5 58	6 Fridolinus
donn	19 Joseph	3 7 53	17 2 g. auf 10, 6.	8	6 1 5 59	7 Perpetua
freyt	20 Matrona	4 8 56	29 ☽ in T. u. 17. gl.	8	6 0 6 0	8 Philemon
samst	21 Benedicrus	4 9 59	11 Frühlings Anf.	7	5 58 6 2	9 Prudentia

12] Oculi. Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11. Tagebl. 12 st. 6 min.

Son	22 Paulina	5 11 1	23 ☽ ☽ ☽	7	5 57 6 3	10 Apollonius
mont	23 Eberhard	6 Morg. ☽	5 ☽ Erdf.	7	5 56 6 4	11 Ernestus
dienst	24 Gabriel	7 12 2	17 ☽ ☽ ☽	6	5 54 6 6	12 Gregorius
mitw	25 Mar. Ver.	8 12 59	29 ☽ ♀ g. auf 4, 43.	6	5 53 6 7	13 Macedonius
donn	26 Immanuel	8 1 50	11 ☽ den 26ten.	6	5 52 6 8	14 Zacharias
freyt	27 Gustavus	9 2 35	23 2 g. auf 9, 36.	5	5 50 6 10	15 Christoph
samst	28 Gideon	10 3 9	6 h g. auf 12, 19.	5	5 49 6 11	16 Cypranus

13] Lätare. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6. Tagebl. 12 st. 24 min.

Son	29 Eustatius	11 3 39	19 Arctur süd. 1, 36.	5	5 48 6 12	17 Gertraut
mont	30 Guido	12 4 6	2 Epica g. auf 7, 15.	4	5 47 6 13	18 Anshelmus
dienst	31 Verlaus	1 4 30	16 ☽ ☽ ☽	4	5 45 6 15	19 Joseph

oder März, hat 31 Tage.

Mondsviertel.

Der Neumond ist den 3ten, um 11 Uhr 4 Min. Nachts.

Das erste Viertel ist den 10ten, um 6 Uhr 7 Min. Abends.

Der Vollmond ist den 17ten, um 11 Uhr 30 Min. Nachts.

Das letzte Viertel ist den 26sten, um 1 Uhr 40 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2, 3 gelind; 4, 5 Regen und Schnee; 6, 7 kalter Wind; 8, 9, 10 schön; 11, 12 trüb; 13, 14, 15 veränderlich; 16 Schneesturm; 17, 18 kalt; 19 trüb; 20 Schnee und Regen; 21 bis 24 schön; 25, 26 regenhast; 27, 28 kalt; 29, 30, 31 schön.

Merkwürdige Begebenheiten.

Schlacht bei Guilford, den 15ten, 1781.

Britten verlassen Boston, den 17ten, 1776.

Supreme-Court zu Philadelphia, den 16ten.

Quarter-Session-Court:

Philadelphia County	2	Schnylfill	=	=	23
Fayette	=	Washington	=	=	23
Beaver	=	Indiana	=	=	23
Warren	=	Alleghany	=	=	23
Butler	=	Mercer	=	=	23
Greene	=	Cambria	=	=	30
Armstrong	=				

sehen, und dann und wann die großen, glänzenden Augen erblicken, welche immer in den Baum hinaufstarrten, auf dem wir saßen. Dazu ihre Töne; sie waren laut, gedehnt und teuflisch!

Ich weiß nicht, wie lange wir schon in dieser Lage verweilt hatten, denn wir besaßen keine Mittel, uns dessen zu vergewissern, — als ich einen Ast des Baumes knacken hörte, wie wenn er unter dem Gewichte eines von uns abbräche, und einen Augenblick nachher drang in meine Ohren ein Schrei, als durchbohrete sie ein Messer. Eine weiße Gestalt sank durch die nackten Zweige, und fiel mit einem dumpfen, schweren Geräusch auf den starren Schnee nieder.

„Ach Gott! ich bin verloren!“

Es war die Stimme von Karoline Allen. Das arme Mädchen sprach nie wieder! — Schrecklicher Schwindel und Verwirrung bemächtigte sich meines Gehirns; ich sprach nicht, und rührte mich nicht, — denn Alles war mir zu dieser Zeit wie ein häßlicher, unwahrer Traum. Ich kann mich nur erinnern, daß Geschrei und Entsetzen um mich herum war; — vielleicht stimmte ich darin mit ein, — und daß unter uns sich gedämpftes Aechzen und furchtbares Gebenl vernehmen ließ. In einem Augenblicke war Alles vorüber. Arme Karoline! — Sie wurde buchstäblich lebendig gefressen. Die Wölfe hatten ein schauerhaftes Fest, und durch den Geschmack des Blutes wurden sie rasend toll.

Als ich völlig zu mir selbst kam, — als der entsetzliche Traum wich (und er dauerte nur einen Augenblick,) versuchte ich mich von den Armen meiner Schwestern, die mich rund herum fest hielten, zu befreien; hätte ich dieses durchsetzen können, so würde ich unter die wüthigen Thiere hinuntergestürzt seyn. Aber als ein zweiter Gedanke sich meiner bemächtigte, erkannte ich, daß jeder Hülfsversuch nutzlos seyn würde. Was den beklagenswerthen Mason betrifft, so war er außer sich vor Schrecken. Er hatte ihr zu folgen versucht, als Karoline fiel, aber er konnte sich nicht von seiner erschrockenen Schwester los machen, die ihn fest hielt. Seine Jugend, seine schwache Gesundheit und Constitution waren unfähig, dem schrecklichen Vorgange zu widerstehen; und er stand dicht an meiner Seite, indem er niederstarrte auf die dunklen, zankenden Creaturen unten, seine Hände fest gefaltet und seine Zähne zusammengepreßt, mit dem stieren Blick eines Wahnsinnigen. Es war in der That ein schrecklicher Anblick; rund um uns die dicke, kalte Nacht, und unten — die wilden, rasenden Bestien, ihre blutigen Schnauzen leckend, und heulend für ein anderes Opfer.

Endlich brach der Morgen an, und unsere furchtsamen Feinde flohen bei der ersten Dämmerung des Tageslichts gleich seinen Mördern. Wir warteten bis die Sonne sich erhoben hatte, ehe wir unsern Zufluchtsort verließen. Wir waren durch und durch erfroren; jedes Glied ersarrt vor Kälte und Schrecken. Der arme Mason war wahnsinnig, und raßte wild über die schreckenvollen Dinge, von denen er Augenzeuge gewesen war. Blutige Spuren fanden wir rund um den Baum, und zwei oder drei Locken

Der Vierte Monat, Aprilis,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	J. M.	Monds M. n. U.	Mond. Zeich.	Monds. Planet.	Monds. Sch. und Witterung.	Uhr Zeit.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter März.
mitw	1 Theodora	1	4 54		0	♄ g. auf 9, 14.	frü.	u. m. u. m.	20 Matrona
donn	2 Theodosia	2	der ☾		14	♄. 2. ♀ a. 4, 40.	her	5 43 6 17	21 Benedictus
freyt	3 Ferdinand	3	g. unt.		29	♄ ☾	3	5 41 6 19	22 Paulina
samst	4 Ambrosius	4	9 26		13	♄ Erdn.	3	5 40 6 20	23 Eberhard

14] Judica. Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8. Tagekl. 12 st. 42 min.

Son	5 Marimus	5	10 43		28	♄ g. auf 11, 28.	3	5 39 6 21	24 Gabriel
mont	6 Egesippus	6	11 56		13	♄ g. unt. 6, 56.	2	5 37 6 23	25 Mar. Ber.
dienst	7 Aaron	7	Morg.		28	♄ ☾ inferior.	2	5 36 6 24	26 Immanuel
mitw	8 Dionysius	8	12 58		12	♄ Sp. a. 6, 42. ☾	2	5 35 6 25	27 Gustavus
donn	9 Prochorus	9	1 49		26	♄ 9. 7* u. 9, 56.	2	5 33 6 27	28 Gideon
freyt	10 Daniel	10	2 30		9	♄ Sirius g. unt. 10, 23.	1	5 32 6 28	29 Eustatius
samst	11 Julius	10	3 2		22	♄ Orion g. unt. 10, 54.	1	5 31 6 29	30 Guido

15] Palmsonntag. Vom Einzug Christi. Matth. 21. Tagekl. 13 st. 0 min.

Son	12 Eustachius	11	3 29		5	♄ Vega g. auf 8, 21.	1	5 30 6 30	31 Detlaus
mont	13 Justinus	12	3 53		18	♄ ♀ g. auf 4, 32.	Uhr	5 28 6 32	1 April
dienst	14 Enburtius	1	4 15		1	♄ g. auf 8, 22.	spä.	5 27 6 33	2 Theodosia
mitw	15 Olympia	1	4 35		13	♄ h g. auf 11, 8.	ter	5 26 6 34	3 Ferdinand
donn	16 Gründonn.	2	der ☾		26	♄ den 16ten.	1	5 25 6 35	4 Ambrosius
freyt	17 Charsfreyt.	2	g. auf.		8	♄ Anta. a. 10, 14.	1	5 24 6 36	5 Marimus
samst	18 Aeneas	3	9 1		20	♄ ☾	1	5 23 6 37	6 Egesippus

16] Oftern. Von der Auferstehung Christi. Marc. 16. Tagekl. 13 st. 18 min.

Son	19 Oftersonnt.	4	10 2		2	♄ Regul. süd. 8, 10.	1	5 21 6 39	7 Aaron
mont	20 Oftermont.	5	10 59		14	♄ Erdf. ☾ in ☾	1	5 20 6 40	8 Dionysius
dienst	21 Adolarius	6	11 52		26	♄ ☾	1	5 19 6 41	9 Prochorus
mitw	22 Cajus	6	Morg.		8	7* g. u. 9, 7. ☾	2	5 18 6 42	10 Daniel
donn	23 Georgius	7	12 36		20	♄ ♀ g. auf 4, 37.	2	5 17 6 43	11 Julius
freyt	24 Albertus	8	1 14		2	♄ 24. ♄ g. a. 7, 38.	2	5 15 6 45	12 Eustachius
samst	25 Marc. Ev.	9	1 46		14	♄ Orion u. 10, 2.	2	5 14 6 46	13 Justinus

17] 1 O. n. Oftern. Von den verschloßnen Thüren. Joh. 20. Tagekl. 13 st. 34 min.

Son	26 Cletus	10	2 15		27	♄ ♀ h g. a. 10, 19.	2	5 13 6 47	14 Enburtius
mont	27 Anastasius	11	2 42		10	♄ Sirius g. u. 9, 19.	3	5 12 6 48	15 Olympia
dienst	28 Vitalis	11	3 5		24	♄ ☾ ☾	3	5 10 6 50	16 Calyrtus
mitw	29 Enbilla	12	3 28		8	♄ Vega g. auf 7, 18.	3	5 9 6 51	17 Rudolph
donn	30 Eutropius	1	3 58		22	♄ ☾	3	5 8 6 52	18 Aeneas

oder April, hat 30 Tage.

Monatsviertel.

Der Neumond ist den 2ten, um 10 Uhr 19 Min. Vormittags.

Das erste Viertel ist den 9ten, um 1 Uhr 21 Min. Morgens.

Der Vollmond ist den 16ten, um 2 Uhr 54 Min. Nachmittags.

Das letzte Viertel ist den 24ten, um 6 Uhr 46 Min. Abends.

Mars ist jenseit der Sonne, und kann in der letzten Hälfte dieses und des nächsten Monats nicht gesehen werden.

Muthmäßliche Witterung.

Den 1, 2 regenhast; 3, 4 windig; 5, 6, 7 annehm; 8 Gewitter; 9, 10, 11 veränderlich; 12, 13 regenhast; 14 windig; 15 Regen; 16 schön; 17 Regen; 18, 19 kalter Wind; 20 schön; 21, 22 trüb; 23, 24, 25 warm; 26 bis 30 veränderlich.

Merkwürdige Begebenheiten.

Vertugouer Gefecht, den 19ten, 1775.

Quarter-Session Court:

Berks County, den	6	Northampton =	=	20
Ezerne =	=	Lancaster =	=	20
Perry =	=	Bedford =	=	20
Dork =	=	Columbia =	=	20
Franklin =	=	Wayne =	=	20
Northumberland =	6	Adams =	=	27
Misslin =	=	Bucks =	=	27
Lebanon =	=	Centre =	=	27
Sunderland =	13	Somerset =	=	27
Huntingdon =	13	Benango =	=	27
Framford =	13	Pike =	=	28
Dauphin =	20			

des schwarzen Haars, die in den Schnee getramelt waren.

Wir waren nur eine kleine Entfernung vordräng gegangen, als wir unsern Freunden aus der Ansiedlung begegneten, die durch unsere Abwesenheit benutzigt worden waren. Unser wildes und erschreckendes Aussehen erschütterte sie; und meine Brüder

haben mir oft nachher gesagt, daß wir beim ersten Anblick Alle wie zerrüttete und geistesverwirrte Wesen ausgesehen hätten. Sie leisteten uns Beistand unsere Wohnungen zu erreichen; aber Harry Mason erholte sich nie wieder gänzlich von diesem schrecklichen Vorfall. Er vernachlässigte seine Geschäfte, seine Studien, seine Freunde, und pflegte Stunden lang allein zu sitzen, immer und immer murrend zu sich selbst von dieser entsetzlichen Nacht. Bald nachher ergab er sich dem Trunke, und starb als ein bejaumnernswerther Trunkenbold, ehe das Alter ein Haar auf seinem Kopfe gebleicht hatte.

Was mich betrifft, so muß ich bekennen, daß ich nie gänzlich die Schrecken dieses melancholischen Ereignisses, welches ich zu beschreiben mir Mühe gegeben habe, überwinden konnte. Der Gedanke daran hat mich wie mein eigener Schatten gejagt; und selbst jetzt noch erscheint mir der ganze Antritt lebhaft in meinen Träumen, und ich schrecke empor mit etwas Aehnlichem der Gefühle des Entsetzens, die ich empfand, als ich, nun bereits länger als ein halbes Jahrhundert, eine Nacht unter den Wölfen verlebte!

Flucht aus dem Grabe.

Unter den Hinduh, in Ostindien, ist es Brauch, daß die Geliebte lebendig mit ihrem durch Zufall umgekommenen Liebhaber begraben wird. So geschah der schönen Paria Mariatali, deren Geliebter Jugal durch Mordmord umgekommen. Sie bildete sich ein, sie sen tödt, wie die Zeit des Begräbnisses nahete, — wiewohl sie noch daran zweifelte, wie sie Stunden vorher neben dem Leichnam ihres geliebten Jugal saß; ja, der Gedanke, mit ihm in Einem Grabe beizusetzen zu werden, machte sie eher froh als betrübt. Für sie hatte der Tod keine Schrecken mehr, da der Gegenstand ihrer Liebe nicht mehr lebte. Sie bestieg also den Leichenwagen, der die Leiche Jugal zu Grabe führte, um mit diesem in der Nähe des Dorfs, im Gebirge, wo sie geboren worden, und wo ihr Vater wohnte, begraben zu werden. Die Leute, welche den Zug begleiteten, fühlten Mitleid, und erlaubten der hübschen Paria erst einige Stunden bei ihrem trostlosen Vater zu verweilen. Sie blieb bei ihm über Nacht, und früh Morgens ging der Zug weiter nach dem Grabe, das am Fuß















Der Fünfte Monat, Maius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W. A. u. U.	Monds Zeich.	Mond. Planet.	Monds. und Bitterung.	Aspectender Uhr	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter April.
freyt	1 Phil. Jac.	2 der C		7		den 1ten. 8 C 8	spä. u. m. u. m	19 Anicetus
samst	2 Sigismund	2 g. unt.		22		Erden. 2 a. 4, 16	ter 5 66 54	20 Sulpitius















18] 2 n. Ostern. Von dem guten Hirten. Joh. 10. Tagekl. 13 st. 50 min

Son	3 H. Erfind.	3 9 37		7		24 0 8 0	3 5 56 55	21 Adolarius
mont	4 Florianus	4 10 48		22		4 süd. 11, 56.	3 5 46 56	22 Cajus
dienst	5 Gotthard	5 11 45		7		2 größte 1. West. C	4 5 36 57	23 Georgius
mitw	6 Aggäus	6 Morg.		22		h g. auf 9, 44.	4 5 26 58	24 Albertus
donn	7 Domicilla	7 12 34		6		Epica süd. 10, 18.	4 5 16 59	25 Marc. Ev.
freyt	8 Stanislaus	8 1 8		19		den 8ten.	4 5 07 0	26 Cletus
samst	9 Hiob	9 1 37		3		Antar. a. 8, 50.	4 4 59 7	127 Anastasius















19] 3 n. Ostern. Ueber ein Kleines. Joh. 16. Tagekl. 14 st. 4 min.

Son	10 Gordianus	10 2 2		16		9 Sirius g. u. 9, 47.	4 4 58 7	228 Viralis
mont	11 Mamertus	11 2 21		28		Orion g. u. 8, 59.	4 4 57 7	329 Eybilla
dienst	12 Pancratius	11 2 42		10		Stierca. g. u. 7, 43.	4 4 56 7	430 Eutropius
mitw	13 Servatius	12 3 3		23		Arctur süd. 10, 47.	4 4 55 7	5 1 May
donn	14 Christianus	1 3 26		5		2 q. auf 4, 5.	4 4 54 7	6 2 Sigismund
freyt	15 Sophia	1 3 53		17		den 16ten.	4 4 53 7	7 3 H. Erfind.
samst	16 Peregrinus	2 der C		29		den 16ten.	4 4 52 7	8 4 Florianus

20] 4 n. Ostern. Jesus verspricht den Tröster. Joh. 16. Tagekl. 14 st. 18 min.

Son	17 Jodocus	3 g. auf.		11		2 Erdf. 4 süd. 11, 5.	4 4 51 7	9 5 Gotthard
mont	18 Liborius	4 9 49		23		h g. auf 8, 54.	4 4 50 7	10 6 Aggäus
dienst	19 Potentia	4 10 35		4		Wega süd. 2, 46. C	4 4 49 7	11 7 Domicilla
mitw	20 Torpetus	5 11 14		16		Regul. g. u. 12, 54.	4 4 48 7	12 8 Stanislaus
donn	21 Prudens	6 11 57		28		trist in	4 4 48 7	12 9 Hiob
freyt	22 Helena	7 Morg		10		2 q. auf 4, 0.	4 4 47 7	13 10 Gordianus
samst	23 Desiderius	8 12 17		23		h q. auf 8, 33.	4 4 46 7	14 11 Mamertus

21] 5 n. Ostern. So ihr den Vater etwas bittet. Joh. 16. Tagekl. 14 st. 28 min.

Son	24 Esther	8 12 41		6		den 24ten.	3 4 46 7	14 12 Pancratius
mont	25 Urbanus	9 1 4		19		8 C H 8	3 4 45 7	15 13 Servatius
dienst	26 Eduardus	10 1 27		2		Sirtus g. u. 7, 26.	3 4 44 7	16 14 Christianus
mitw	27 Lucianus	11 1 52		16		2 q. g. a. 3, 56.	3 4 43 7	17 15 Sophia
donn	28 Zimmelf.	11 2 19		1		4 süd. 10, 12.	3 4 43 7	17 16 Peregrinus
freyt	29 Maximilian	12 2 57		16		Epica süd. 8, 51.	3 4 42 7	18 17 Jodocus
samst	30 Wigand	1 3 39		1		8 C 2 q 8	3 4 41 7	19 18 Liborius

22] 6 n. Ostern. Wenn aber der Tröster kommen wird. Joh. 15. Tagekl. 14 st. 38 min.

Son	31 Manilius	2 C g. u.		16		b. 31. D Erden.	3 4 41 7	19 19 Potentia
-----	-------------	-----------	---	----	---	-----------------	----------	----------------

oder May, hat 31 Tage.

Mondviertel.

Der Neumond ist den 1sten, um 7 Uhr 5 Min. Abends.

Das erste Viertel ist den 8ten, um 9 Uhr 49 Min. Vormittags.

Der Vollmond ist den 16ten, um 6 Uhr 29 Min. Morgens.

Das letzte Viertel ist den 24sten, um 8 Uhr 28 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 31. um 2 Uhr 14 M. Morg.

Jupiter ist diesen Monat im Gegenschein mit der Sonne, ist daher am nächsten bei der Erde, und scheint die ganze Nacht; und die Erdbewohner können seine ganze von der Sonne erleuchtete Seite sehen, rund wie den vollen Mond.

Mithmaßliche Witterung.

Den 1 schön; 2, 3 Regen; 4, 5 warm; 6, 7, 8 hell; 9, 10 trüb; 11 Gewitter; 12, 13 Regen; 14, 15 angenehm; 16, 17 regenhaft; 18, 19 kühl mit Nachtfrost; 20 Donner; 21 schön; 22 bis 26 regenhaft; 27 bis 30 schönes Wetter; 31 Gewitter.

Merkwürdige Begebenheiten.

Ticonderoga eingenommen, den 8ten, 1775.

Erste Sitzung des Congresses, den 11ten, 1775.

Uebergabe von Charleston, den 12ten, 1780.

Supreme-Court zu Harrisburg, den 11ten.

Quarter-Session-Court:

Juniata County, den 4	Union = = = = 18
Erie = = = = 4	Montgomery = = 18
Chester = = = = 4	McKean = = = 18
Susquehanna = = 4	Monroe = = = 18
Clearfield = = = 4	Westmoreland = = 18
Lycoming = = = 4	Potter = = = = 25
Lehigh = = = = 4	Delaware = = = 25
Bradford = = = 11	Tioga = = = = 25
Jefferson = = = 11	

eines himmelaufstrebenden Berges bereitet, und wohin die Leiche schon voraus gesendet worden. Diese war schon in Fäulniß übergegangen, und ward nun








B (1840)

in die Gruft hinabgesenkt. Mariatali bestreute sie mit Blumen, und erklärte der Wache, sie ergebe sich in ihr Schicksal. Sie trug ein blaßroth seidenes Leibchen, unter einem weiten Gewande von dünnem Muselin; ihr schwarzes Haar oben auf ihrem Kopf zusammen geflochten und mit einer Haarnadel befestigt. Ihre Handgelenke umgaben hörnerne Armbänder, und ihre Nägel waren mit Henna gefärbt. Nachdem man sie in die Gruft hinabgelassen, setzte sie sich auf einen Vorsprung, der wie vorsehlich geblieben, und nahm den Kopf des Leichnams auf ihre Knie, dessen Leib in ein tieferes Loch hinabgesenkt worden. Nun sicherte man die Gruft oben durch etliche Bambushöhre, damit die Erde nicht einschiesse, bedeckte sie mit Zweigen, und bewarf diese mit loser Erde, die von der großen Sonnenhitze völlig ausgetrocknet war. Wie die arme Mariatali auf diese Weise lebendig begraben worden, und wünschte daß ihr Leben je eher je lieber endigen möchte, fand sie daß sie ohne Schwierigkeit athmen konnte, da man über ihr Haupt Raum gelassen, die Erde also nicht einschiesse und sie ersticken konnte. Auch hatte man ihr einen Krug mit Wasser und einen Reißnchen hingestellt. In dieser Lage richtete sie ihre Gedanken gleich auf Gegenstände dieser Welt, und die Lust zu leben überwog in ihr das unnatürliche Verlangen nach dem Tode. Aber wie sollte sie ihrem Gefängniß entkommen? Ihre Behausung war so enge, daß nicht zwei Personen darin stehen konnten, und dabei hatte sie nichts als ihre bloßen Hände, um das Hinderniß über ihrem Kopf zwischen ihr und Freiheit hinwegzuräumen. Betäubt von dem Gedanken an ihre schandervolle Lage und dem zunehmenden Gestank der Leiche, sank sie in Ohnmacht, aus der ein Geräusch über ihrem Kopf sie aufschreckte. Es dauerte fort, bis die Bambushöhre brachen, und Staub herabfiel. In einem Augenblick riß die hereindringende frische Luft sie aus der Betäubniß, Licht strömte in die Todesgruft, und sie sah daß die dünnen Röhre sich unter einem darauf liegenden Gewicht bogen — dann brachen, worauf ein großer Schackal ihr vor die Füße fiel. Das Geheimniß war nun erklärt. Etliche Schackale, vom Gestank der Leiche herangelockt, hatten dieser nachgegraben, wie sie zu thun gewohnt sind. Mariatali ward bestürzt beim Anblick des Raubthiers; doch dieses kümmerte sich nicht um sie, sondern machte sich an







Der Sechste Monat, Junius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	J. W.	Monds. A. n. U.	Mond. Zeich.	Monds. Planet.	Aspec. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter Majus.
mont	1 Nicodemus	3	9	20		1 h g. auf 7, 47.	spä-	u. m. n. m.	20 Torpetus
dienst	2 Marcellus	4	10	6		16 ♀ g. auf 3, 54.	ter	4 39 7 21	21 Prudens
mitw	3 Erasmus	5	10	47		1 ♀ süd. 9, 46.	2	4 39 7 21	22 Helena
donn	4 Darius	6	11	17		15 ♂ ♀	2	4 38 7 22	23 Desiderius
frest	5 Bonifacius	7	11	40		29 Spica süd. 8, 22	2	4 38 7 22	24 Esther
samst	6 Artenius	8	Morg.		12	den 6ten.	2	4 38 7 22	25 Urbanus

23] Pfingstfest. Von der Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14. Tagebl. 14 st. 46 min.

Son	7 Pfingstont.	9	12	4	 25 ♂ g. auf 4, 4.	2	4 37 7 23	26 Eduardus
mont	8 Pfingstmon.	9	12	24	 8 h süd. 12, 2.	1	4 37 7 23	27 Lucianus
dienst	9 Barnimus	10	12	45	 20 ♂ h	1	4 37 7 23	28 Wilhelm
mitw	10 Quatember	11	1	9	 2 ♂ ♀ superior.	Die	4 37 7 23	29 Maximilian
donn	11 Barnabas	11	1	36	 14 ☐ H ☉ ♂ ☌ 4	Uhr	4 36 7 24	30 Wigand
frest	12 Basilides	12	2	7	 26 ♀ süd. 9, 6.	geht	4 36 7 24	31 Manilius
samst	13 Tobias	1	2	44	 8 D Erdf.	frü-	4 36 7 24	1 Junius






24] Fest Trinitatis. Nicodemus kommt zu Jesu. Joh. 8. Tagebl. 14 st. 48 min.

Son	14 Helisäus	2	der	☾	19 den 14. ♂ ☌ h	her	4 36 7 24	2 Marcellus
mont	15 Vitus	2	g. auf.	 1 ♂ ♀	☾	0	4 35 7 25	3 Erasmus
dienst	16 Rolandus	3	9	11	 13 ♀ g. auf 3, 54.	0	4 35 7 25	4 Darius
mitw	17 Nicander	4	9	46	 25 Regul. g. u. 10, 59.	1	4 35 7 25	5 Bonifacius
donn	18 Frohuleichn.	5	10	17	 7 Antares süd. 10, 31.	1	4 35 7 25	6 Artenius
frest	19 Gervasius	6	10	43	 20 h süd. 11, 15.	1	4 35 7 25	7 Incretia
samst	20 Enlverius	6	11	7	 2 ♂ g. auf 3, 43.	1	4 35 7 25	8 Medardus

25] 1 Son. n. Trin. Vom reichen Mann. Luc. 16. Tagebl. 14 st. 51 min.

Son	21 Raphael	7	11	28	 15 ☉ in ♉ Längst. T.	1	4	34	7	26	9 Barnimus
mont	22 Achatius	8	11	52	 28 ☾ 22. Som. A.	2	4	35	7	25	10 Flavius
dienst	23 Agrippina	9	Morg.	 12 ☾ Wegs. 12, 22.	2	4	35	7	25	11 Barnabas	
mitw	24 Joh. Tauf.	9	12	17	 25 ♀ g. auf 3, 58.	2	4	35	7	25	12 Basilides
donn	25 Elogius	10	12	44	 10 ♀ süd. 8, 10.	2	4	35	7	25	13 Tobias
frest	26 Jeremias	11	1	20	24 ♀ süd. 10, 46.	2	4	35	7	25	14 Helisäus
samst	27 7 Schläfer	12	2	4	9 ♂ g. auf 3, 34.	3	4	35	7	25	15 Vitus

26] 2 n. Trin. Von dem großen Abendmahl. Luc. 14. Tagebl. 14 st. 50 min.

Son	28 Leo	1	3	0	 24	 Erdn. ♂ ♀	3	4	35	7	25	16 Rolandus
mont	29 Pet. Paul	2	der	☾	 10	 den 29sten. ☾	3	4	36	7	24	17 Nicander
dienst	30 Lucina	3	g. unt.	 25	 ♂ ♀		3	4	36	7	24	18 Arnolphus

oder Brachmonat, hat 30 Tage.

Mondsviertel.

Das erste Viertel ist den 6ten, um 8 Uhr 16 Min. Abends.

Der Vollmond ist den 14ten, um 9 Uhr 48 Min. Abends.

Das letzte Viertel ist den 22sten, um 6 Uhr 30 Min. Abends.

Der Neumond ist den 29sten, um 8 Uhr 57 Min. Morgens.

Saturn ist diesen Monat im Gegenschein mit der Sonne, scheint beinahe die ganze Nacht, ist am nächsten bei der Erde, und kann daher am besten beobachtet werden.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 schön; 3, 4 veränderlich; 5, 6 trüb; 7, 8 Gewitterregen; 9, 10 trüb; 11, 12, 13 regenhalt; 14, 15, 16 veränderlich; 17 Gewitter; 18 schön; 19 Donner; 20, 21, 22 warm; 23 Gewitter; 24, 25 veränderlich; 26, 27, 28 sehr warm; 29 Gewitterregen; 30 schön.

Merkwürdige Begebenheiten.

Bostoner Haven geschlossen, den 1sten, 1774.
General Washington wird Oberbefehlshaber, den 15ten, 1775.
Gefechte auf Bunkershill, den 17ten, 1775.
Philadelphia von den Britischen geräumt, den 18ten, 1778.
Gefecht zu Monmouth, den 28sten, 1778.

Quarter-Session-Court:

Philadelphia County	1	Armstrong	=	=	8
Fayette	=	Washington	=	=	15
Warren	=	Alleghany	=	=	15
Beaver	=	Indiana	=	=	22
Butler	=	Mercer	=	=	22
Greene	=	Cambria County,	=	=	29

den Todten, den es gierig zerriß. Sie half sich also vermittelst des herabgefallenen Rohrwerks aus der Gruft, betrat von Neuem Gottes liebe Erde, und ließ den Schackal unten bei seinem scheußlichen Mahle.
































Die erste Ankunft der Europäer unter den Indianern.

Vor vielen, vielen Jahren, erzählen die Delawaren, als man noch keinen Mann mit weißer Haut in diesem Lande gesehen hatte, waren mehrere Indianer an einem Orte zum Fischfang ausgefahren, wo das große Wasser sich erweitert, und sahen in weiter Entfernung, etwas darauf schwimmen, von dem sie nicht wußten, was es seyn konnte, weil ihre Augen niemals etwas Aehnliches erblickt hatten. Schnell ruderten sie ans Ufer zurück, und gaben ihren Landsleuten Nachricht davon, die nun mit ihnen ans Ufer liefen, und mit gleichem Erstaunen dasselbe wahrnahmen, ohne daß man unter sich darüber einig werden konnte, was man daraus machen sollte. Einige meinten, es sey ein ungeheuer großer Fisch, oder ein gewaltiges Thier; während Andere es für ein geräumiges Haus hielten, das auf dem Wasser schwimme.

Zuletzt kam der größere Haufen aber darin überein, es nähere sich dem Lande und müsse etwas Lebendiges seyn, weshalb es rathsam wäre, alle Vorsicht zu gebrauchen, und sich auf seine Ankunft gefaßt zu machen. Bothen über Bothen, die besten Läufer und Wasserleute, wurden nun zu Lande und zu Wasser abgesandt, um die benachbarten Häuptlinge (Chiefs) von dem zu benachrichtigen, was sich ihnen gezeigt hatte, und schnell strömten diese, mit ganzen Schaaeren aus ihren Stämmen, herbey, um das Wunderding zu sehen, und man glaubte nun allgemein, es sey nichts anders als ein überaus großes Haus, worin Manitto, das höchste Wesen, selbst sey, und ohne Zweifel komme, um ihnen einen Besuch zu machen.

Es war auf York-Island, wo dieser Austritt vorfiel, und die Indianer Häuptlinge sich berathschlagten, wie sie ihren Gott empfangen wollten. Das erste was man dann that, war, daß für eine große Menge Fleisch zum Opfer gesorgt wurde, welches die Weiber zubereiten mußten. Bey dem Opfer sollte zugleich ein großer Tanz gehalten werden, denn, dachte man, dieß müsse ihm wohlgefallen, und wenn er zornig über sie wäre, ihn besänftigen. Die Beschwörer und Wahrsager mußten auch ans Werk, um auszumachen, was der Erfolg seyn werde. Zwischen Furcht und Hoffnung schwebend, mußte man aber doch nicht recht, was man thun sollte,

Der Siebente Monat, Julius,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. Monds W. A. u. U.	Mond Zeich.	Mondsch. Planet. und Bitterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter Jun n i e.
mitw	1 Theobald	4 9 25	 9	☉ in Ap.	frü.	u. m. u. m.	19 Gervasius
donn	2 M. Heimsf.	5 9 54	 23	♀ g. auf 4, 6.	her	4 37 7 23	20 Sylverius
freyt	3 Cornelius	6 10 21	 7	♂ h süd. 10, 12.	4	4 37 7 23	21 Raphael
samst	4 Ulrich	6 10 43	 21	♂ g. unt. 12, 46.	4	4 37 7 23	22 Achatus
27] 3 n. Trin. Von dem verlornen Schaaf. Luc. 15. Tagekl. 14 st. 44 min.							
Son	5 Demetrius	7 11 5	 4	♂ g. auf 3, 24.	4	4 38 7 22	23 Agrippina
mont	6 Joh. Huß	8 11 26	 16	☾ den 6ten,	4	4 38 7 22	24 Joh. Tauf.
dienst	7 Edelburga	8 11 50	 28	Regul. g. unt. 9, 37.	5	4 39 7 21	25 Elogius
mitw	8 Aquila	9 Morg.	 10	♂ ☾	5	4 39 7 21	26 Jeremias
donn	9 Zeno	10 12 15	 22	Antares süd. 9, 4.	5	4 39 7 21	27 Ladislaus
freyt	10 Israel	11 12 49	 4	7* g. auf 12, 53.	5	4 40 7 20	28 Leo
samst	11 Pius	12 1 29	 16	☾ Erdf. ♂ ☾	5	4 40 7 20	29 Pet. Paul
28] 4 n. Trin. Vom Falken im Auge. Luc. 6. Tagekl. 14 st. 26 min.							
Son	12 Heinrich	1 2 15	 28	Wega süd. 11, 4.	5	4 41 7 19	30 Lucina
mont	13 Margareth	1 3 8	 10	Arctur g. u. 1, 49. ☾	5	4 41 7 19	1 Julius
dienst	14 Bonavent	2 der ☾	 22	☾ den 14ten.	5	4 42 7 18	2 M. Heimsf.
mitw	15 Ap. Theil.	3 g. auf	 4	☾ ☾ g. u. 12, 0.	6	4 43 7 17	3 Cornelius
donn	16 Ruth	3 8 42	 17	♂ süd. 9, 14.	6	4 43 7 17	4 Ulrich
freyt	17 Alexius	4 9 6	 29	♀ größte Länge östlich	6	4 44 7 16	5 Demetrius
samst	18 Maternus	5 9 28	 12	♂ Spica u. 10, 50.	6	4 45 7 15	6 Joh. Huß
29] 5 n. Trin. Von dem Fischzug Petri. Luc. 5. Tagekl. 14 st. 28 min.							
Son	19 Ruffina	6 9 51	 25	Regulus g. u. 8, 48.	6	4 46 7 14	7 Edelburga
mont	20 Elias	6 10 13	 8	7* g. auf 12, 13.	6	4 46 7 14	8 Aquila
dienst	21 Praxedes	7 10 40	 21	☾ ♂ g. a. 3, 6.	6	4 47 7 13	9 Zeno
mitw	22 M. Magd.	8 11 10	 5	☾ d. 22. ☉ in ☾	6	4 48 7 12	10 Israel
donn	23 Apollinaris	9 11 50	 19	Antares süd. 8, 8.	6	4 49 7 11	11 Pius
freyt	24 Christina	10 Morg.	 4	♂ ☉ superior.	6	4 50 7 10	12 Heinrich
samst	25 Jacobus	11 12 40	 19	Wega süd. 10, 12.	6	4 51 7 9	13 Margareth
30] 6 n. Trin. Von der Pharifäer Gerechtigkeit. Matth. 5. Tagekl. 14 st. 16 min.							
Son	26 Anna	12 1 39	 4	☾ Erdn. ☾	6	4 52 7 8	14 Bonavent
mont	27 Martha	1 2 51	 18	♂ ☾ Hundst. Anf.	6	4 52 7 8	15 Ap. Theil.
dienst	28 Pantaleon	2 der ☾	 3	☾ den 28. ♂ ☾	6	4 53 7 7	16 Ruth
mitw	29 Beatrice	2 g. unt.	 18	☾ Arct. u. 12, 45.	6	4 54 7 6	17 Alexius
donn	30 Abdon	3 8 20	 2	♂ ☾ ☾ g. unt. 11, 3.	6	4 55 7 5	18 Maternus
freyt	31 Germanus	4 8 43	 16	♂ ♂ g. auf 2, 57.	6	4 56 7 4	19 Ruffina

oder Heumonat, hat 31 Tage.

Monatsviertel.

Das erste Viertel ist den 6ten, um 9 Uhr 2 Min. Vormittags.

Der Vollmond ist den 14ten, um 12 Uhr 29 Min. Nachmittags.

Das letzte Viertel ist den 22ten, um 1 Uhr 45 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 28ten, um 4 Uhr 27 Min. Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 sehr warm; 2 Regen; 3, 4 schwül; 5 Gewitter; 6, 7, 8 hell und warm; 9 trüb; 10, 11 regenhast; 12 bis 15 hell; 16, 17 trüb mit Regen; 18, 19, 20 schön; 21, 22 veränderlich; 23, 24, 25 Regenwetter; 26, 27 Gewitter; 28 bis 31 warm.

Merkwürdige Begebenheiten.

Erklärung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, den 4ten, 1776.
Stonypoint von den Amerikanern durch Sturm erobert, den 16ten, 1779.

Supreme Court zu Sunbury, den 18ten.

Quarter-Session-Court:

Schluß = : : 20

und fieng am Ende einen Tanz an, bey dem es ver-
wirrt genug hergieng.

Unterdessen kamen wieder schnellfüßige Boten, welche die Nachricht bekräftigten, es sey wirklich ein großes Haus von allerley bunten Farben und voll von lebendigen Geschöpfen. Nun schien denn kein Zweifel mehr daran, daß Manitto selbst darin gekommen seyn müßte, um ihnen neues Wild zu bringen, wie die Sage gieng, daß er es früher gebracht habe; andere Läufer berichteten aber gleich darauf, es seyen keine Thiere sondern Menschen darauf, die eine ganz andere Farbe und Kleidung wie die Indianer hätten. Einer von ihnen sey über und über feuerroth, und der könne kein Anderer als Manitto seyn. Das große Haus kam nun bald so nahe, daß man den Zuruf durch das Sprachrohr deutlich hören konnte, aber was sollte man darauf antworten, da man kein Wort verstand? Zur Antwort wurde nun ein eben so unverständliches Ge-

heul ausgestoßen, und Viele waren jetzt dafür, in die Wälder zu flüchten und sich zu verbergen, während Andere der Meinung waren zu bleiben, damit kein Anstoß gegeben würde, weil Manitto sie aufsuchen und zerstören könne.

Das Schiff oder große Haus, wie es genannt war, lag nun auf einmal still, und ein kleines Kanoe kam von demselben ans Land gerudert. Der feuerrothe Mann war mit Andern darin. Ein großer Eifel war während der Annäherung des Kanoes, von den Häuptlingen und weisen Männern der Stämme gebildet worden, dem sich der Mann in dem rothen Kleide mit freundlichem Gesichte nabete. Einmuth vor Verwunderung, standen die Eingebornen um ihn her. Die Kleidung, das Betragen, und das ganze Aeußere der Neuankommenden erfüllte sie mit Erstaunen, am meisten aber der feuerrothe Nyck, der von Gold glänzte, denn wie dies möglich sey, konnten sie gar nicht begreifen. Kein Anderer als Manitto konnte es seyn, aber wie gieng es zu, daß er eine weiße Haut hatte? Als sie noch mit solchen Zweifeln kämpften, wurde ein großer Hackhack (ein Krug worin Brauntwein war) herbeigetragen, und von dem darin enthaltenen unbekannten Getränk, in ein kleines Gefäß gegossen. Manitto trinkt aus der Schaal, läßt dieselbe von neuem füllen, und reicht sie dem zunächst stehenden Oberhaupt. Dieser nimmt sie, beriecht was darin ist, und reicht sie dem nächsten Häuptling, von dem sie, als er es wie der Erste gemacht hat, den ganzen Kreis durchläuft, bis in dem Augenblick da sie zurückgegeben werden soll, ein großer Krieger aufspringt, und anfängt seine Indianischen Landsleute mit großem Feuer anzureden. Er sagt, die Schaal sey ihnen gereicht, um daraus zu trinken, wie der große Manitto selbst gethan habe; der zornig werden müsse, wenn man seine Gabe verachte, und sie dafür bestrafen werde. Darum halte er denn dafür, man müsse trinken, und wenn Niemand Anders es wolle, so sey er bereit es selbst zu thun, es komme davon was da wolle. Die Schaal wurde ihm nun gereicht, und in Einem Zuge hatte er was darin war hinunter. Jedem Auge war indeß auf den tapfern Krieger gerichtet, und alles war stumm vor Erwartung was die Folge davon seyn werde. Erst fieng er an zu taumeln, und es währte nicht lange so fiel er zu Boden,

Der Achte Monat, Augustus,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. Mond	Monds. Mond.	Monds. sch. Aspecten der Uhr	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter Julius.
Samst	1 Pet. Ketten.	5	9 3	29	frü. u. m. u. m.	20 Elias
31] 7 n. Trin. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. Tagesl. 14 st. 4 min.						
Son	2 Stephanus	6	9 25	12 21 g. unt. 10, 52.	her 4 58 7	21 Praxedes
mont	3 Augustus	6	9 51	25 11 g. unt. 12, 45.	6 4 59 7	122 M. Magd.
dienst	4 Dominicus	7	10 17	7 24	6 5 0 7 0	23 Apollinaris
mitw	5 Oswaldus	8	10 48	19 5: 11 g. a. 2, 54.	6 5 16 59	24 Christina
donn	6 Verfl. Chr.	9	11 25	1 Sir. auf 4, 29.	6 5 26 58	25 Jacobus
freit	7 Donatus	10	Morg. 13	13 Verdf. 11	6 5 36 57	26 Anna
samst	8 Emilius	10	12 10	25 Vega süd. 9, 17.	5 5 46 56	27 Marcha
32] 8 n. Trin. Von den falschen Propheten. Matth. 7. Tagesl. 13 st. 50 min.						
Son	9 Ericus	11	1 2	6 Orion g. auf 2, 1.	5 5 56 55	28 Pantaleon
mont	10 Laurentius	12	1 59	18 7* g. auf 10, 51.	5 5 66 54	29 Beatrix
dienst	11 Titus	1	3 3	1 11 ♀ g. u. 7, 11.	5 5 76 53	30 Abdon
mitw	12 Clara	2	4 8	13 Spica u. 9, 12.	5 5 96 51	31 Germanus
donn	13 Hildebertus	2	der	26 13. Dinst. sicht.	5 5 106 50	1 August
freit	14 Eusebius	3	g. auf.	9 inferior.	4 5 116 49	2 Stephanus
samst	15 Mar. Him.	4	7 56	22	4 5 126 48	3 Augustus
33] 9 n. Trin. Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16. Tagesl. 13 st. 34 min.						
Son	16 Rochus	4	8 18	5 Antares g. u. 10, 58.	4 5 136 47	4 Dominicus
mont	17 Bertram	5	8 42	19 ♀ g. unt. 7, 9.	4 5 146 46	5 Oswaldus
dienst	18 Agapetus	6	9 12	2 21 g. unt. 9, 54.	4 5 156 45	6 Verfl. Chr.
mitw	19 Sebalduß	7	9 49	16 11 g. unt. 11, 43.	3 5 176 43	7 Donatus
donn	20 Bernhard	8	10 34	0 den 20sten.	3 5 186 42	8 Emilius
freit	21 Rebecca	9	11 29	14 11 g. auf 2, 44.	3 5 196 41	9 Ericus
samst	22 Philibert	10	Morg. 29	29 Arctur g. u. 11, 14	3 5 206 40	10 Laurent.
34] 10 n. Trin. Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19. Tagesl. 13 st. 18 min.						
Son	23 Zachäus	11	12 38	13 Erdn. in	2 5 216 39	11 Titus
mont	24 Bartholom.	12	1 52	28 11 g. a. 2, 43.	2 5 236 37	12 Clara
dienst	25 Ludovicus	1	3 7	12 11 g. u. 7, 3.	2 5 246 36	13 Hildebertus
mitw	26 Samuel	1	4 21	26 Erieraug g. a. 11, 9.	2 5 256 35	14 Eusebius
donn	27 Gebhardus	2	der	10 27. 11 g. a. 2, 44.	1 5 276 33	15 Mar. Him.
freit	28 Augustinus	3	g. unt.	24 11 g. u. 9, 23.	1 5 286 32	16 Rochus
samst	29 Job. Enth.	4	7 36	7 11 g. unt. 11, 6.	1 5 296 31	17 Bertram
35] 11 n. Trin. Vom Pharisaer und Zöllner. Luc. 18. Tagesl. 12 st. 58 min.						
Son	30 Benjamin	4	7 58	20 7* g. a. 9, 37.	0 5 306 30	18 Agapetus
mont	31 Paulinus	5	8 23	2 Sirius g. auf 2, 57.	0 5 316 29	19 Sebalduß

oder Augustmonat, hat 31 Tage.

Monatsviertel.

Das erste Viertel ist den 5ten, um 12 Uhr 18 Min. Morgens.

Der Vollmond ist den 13ten, um 2 Uhr 14 Min. Morgens.

Das letzte Viertel ist den 20sten, um 7 Uhr 16 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 27sten, um 1 Uhr 43 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 trüb; 2 Gewitter; 3, 4, 5, 6 warm und hell; 7 regenhaft; 8 bis 11 schön; 12 trüb; 13, 14 hell; 15, 16, 17 veränderlich; 18 schwül; 19, 20, 21 hell und warm; 22 trüb; 23 Gewitterregen; 24, 25, 26 warm; 27 regenhaft; 28 schön; 29 veränderlich; 30, 31 schön und angenehm.

Merkwürdige Begebenheiten.

Savannah geräunt, den 11ten, 1782.

Schlacht zu Camden, den 16ten, 1780.

Schlacht auf Long Island, den 27sten, 1776.

Quarter-Session-Court:

Berk County, den	3	Montgomery	=	17
York	=	Columbia	=	17
Erie	=	Wayne	=	17
Perry	=	Dauphin	=	17
Luzerne	=	Westmoreland	=	24
Mifflin	=	Benango	=	24
Northumberland	=	Centre	=	24
Chester	=	Adams	=	24
Lebanon	=	Bedford	=	24
Huntingdon	=	Delaware	=	24
Cumberland	=	Pike	=	25
Franklin	=	Lehigh	=	31
Crawford	=	Clearfield	=	31
Lancaster	=	Lycoming	=	31
Northampton	=	Somerset	=	31

Seine Gefährten stießen ein Klagegeschrey aus; da er doch nur betäubt war, als sie ihn schon todt glaubten. Auch dauerte es nicht lange, als er aufwachte, auf die Beine sprang, und zu rühmen anfieng, wie er sich nach dem Trunk so glücklich ge-

fühlt habe. Dies fand dann allgemeinen Glauben, und die ganze Versammlung wollte nun auch aus dem Hackhack trinken, und trank bis Alle benebelt waren. So kam das Verderben über die unglücklichen Eingebornen Nordamerikas, welches sie am Ende von der Erde vertilgen wird, wenn Gottes Gnade und Allmacht, und das Licht des Evangeliums sie nicht errettet.

Ernstige Betrachtung.

Der Prediger spricht, die Gemeinde schweigt — das ist so in der Regel. — Doch gibt's eine ewig schweigende Gemeinde, die lauter predigt, und weiser, überzeugender, erschütternder, als alle Prediger der Erde, und das ist die stille Gemeinde im Kirchhof — die Ruhenden unter dem Grabe. Sie predigen: dem Stolzen, Demuth — dem Geizigen, Barmherzigkeit — dem Gleisner, Wahrheit — dem Despoten, Milde — dem Weltkürmer, Friede — dem Unterdrückten, Freiheit — dem Leidenden, Ruhe — dem Liebenden, Wiedersehn — dem Arbeitenden, einen heiligen Feierabend — dem Frommen, ein lohnendes Jenseit — Allen aber, Vergänglichkeit der irdischen Dinge.

Muth.














Als Capitän Tingen, ein bekannter amerikanischer Seeheld, das Schiff Ganges im Jahr 1799 commandirte, legte einstmals ein Boot der englischen Fregatte Surprise an, in der Absicht das amerikanische Schiff zu untersuchen und zu sehen, ob es hinsichtlich der englischen Matrosen auf demselben einen gehörigen Schutzbrief führte. Der Capitän Tingen gab hierauf folgende Antwort: "Ein öffentliches Schiff braucht keinen andern Schutzbrief, als seine Flagge. Ich bilde mir nicht ein, daß ich in einem Kampfe mit Euch siegen werde; allein ich werde eher sterben, ehe ein Mann von meinem Schiffe genommen wird, mag er ein Engländer seyn oder nicht." Die Mannschaft stimmte ihm mit einem dreimaligen Hurrah bei. Jeder eilte auf seinen Posten. Während der amerikanische Capitän auf eine Antwort wartete, ließ sein Schiffsvolk mit feuriger Stimme den Yankie = Doodle ertönen, daß es durch Mark und Bein drang.

Als der Commandant der englischen Fregatte

Der Neunte Monat, September,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	J. Mond. W. A. n. U.	Mond. Zeich.	Mondsch. Planet. und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter Aug. st.
dienst	1 Egidius	6	8 54	☾ 14	☾ 4 g. u. 9, 9.	10 5 34	20 Bernhardus
mitw	2 Elisa	7	9 29	☾ 26	☾ 4 g. unt. 6, 58.	11 5 34	21 Rebecca
donn	3 Mansuetus	8	10 8	☾ 8	☾ den 3ten.	12 5 35	22 Philibert
freit	4 Moses	8	10 57	☾ 20	☾ Erdf. ☾ 11	1 5 37	23 Zachaus
samst	5 Nathanael	9	11 55	☾ 2	☾ Hundst. Ende. ☾	2 5 38	24 Bartholo.

36] 12 n. Trin. Vom Lauben und Stummen. Marc. 7. Tagekl. 12 st. 42 min.

Son	6 Magnus	10 Morg.	 14	4 g. unt. 8, 54.	2	5	39	6	21	25 Ludovicus
mont	7 Regina	11 12	56 	27  	2	5	40	6	20	26 Samuel
dienst	8 Mar. Geb.	12 2	0 	9 h g. unt. 10, 32.	3	5	41	6	19	27 Gebhard
mitw	9 Bruno	1 3	6 	21 ♂ g. auf 2, 35.	3	5	43	6	17	28 Augustinus
donn	10 Pulcheria	1 4	12 	4 ♂ H 	3	5	44	6	16	29 Joh. Ent.
freit	11 Protus	2 der	☾ 	17  11. ♂ H 	4	5	45	6	15	30 Benjamin
samst	12 Gottlieb	2 g. auf.	 1 	♂ Er. g. a. 2, 13.	4	5	47	6	13	31 Paulinus

37] 13 n. Trin. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10. Tagekl. 12 st. 24 min.

Son	13 Amatus	3	6 57	☾ 15	☾ Vega süd. 7, 6.	4	5 48	6 12	1 Septemb.
mont	14 + Erhöb.	4	7 24	☾ 29	☾ Antares g. u. 9, 13.	5	5 49	6 11	2 Elisa
dienst	15 Nicetas	5	7 59	☾ 13	☾ 4 g. unt. 6, 48.	5	5 50	6 10	3 Mansuetus
mitw	16 Quatember.	6	8 42	☾ 27	☾ Stiersa. g. a. 9, 53.	5	5 52	6 8	4 Moses
donn	17 Lampertus	7	9 34	☾ 11	☾ Erdn.	6	5 53	6 7	5 Nathanael
freit	18 Siegfried	8	10 37	☾ 26	☾ den 18ten.	6	5 54	6 6	6 Magnus
samst	19 Niclora	9	11 48	☾ 10	☾ 4 g. u. 8, 12.	6	5 56	6 4	7 Regina

38] 14 n. Trin. Von den zehn Aussätzigen. Luc. 17. Tagekl. 12 st. 6 min.

Son	20 Jonas	10	Morg.	☾ 24	Arctur g. u. 9, 29.	7	5	57	6	3	8	Mar. Geb.
mont	21 Matthäus	11	1	0	☾ 8	♂♂ den 22ten.	7	5	58	6	2	9 Bruno
dienst	22 Mauritius	12	2	14	☾ 22	☉ Tag u. N.	7	6	0	6	0	10 Pulcheria
mitw	23 Hofas	1	3	28	☾ 5	gl. Herbst Anf.	8	6	15	59	11	Protus
donn	24 Joh. Eimpf.	1	4	40	☾ 19	♀ g. unt. 6, 41.	8	6	25	58	12	Gottlieb
freit	25 Eleophas	2	der	☾	☾ 2	☾ den 25. ♂♀	8	6	35	57	13	Amatus
samst	26 Justina	2	g. unt.	☾	15	☾ ☾ ☾ superior.	9	6	55	55	14	† Erhöb.

39] 15 n. Trin. Von dem ungerechten Mammon. Matth. 6. Tagekl. 11 st. 48 min.

Son	27 Cosmas	3	6 38	☾ 28	☾ ☾ ☾ 4 g. u. 9, 27.	9	6 65	5 54	15 Nicetas
mont	28 Wenceslaus	4	7 3	☾ 10	☾ Sirius g. auf 1, 15.	9	6 75	5 53	16 Euphemia
dienst	29 Michael	5	7 34	☾ 23	☾ ☾ ☾ 4 g. unt. 7, 42.	10	6 95	5 51	17 Lampertus
mitw	30 Hieronymus	6	8 14	☾ 5	☾ 7* g. auf 8, 45.	10	6 105	5 50	18 Siegfried

oder Herbstmonat, hat 30 Tage.

Mondsviertel.

Das erste Viertel ist den 8ten, um 5 Uhr 37 Min. Abends.

Der Vollmond ist den 11ten, um 2 Uhr 47 Min. Nachmittags.

Das letzte Viertel ist den 18ten, um 12 Uhr 31 Min. Mittags.

Der Neumond ist den 25sten, um 1 Uhr 26 Min. Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 trüb mit Regen; 3, 4 Donner; 5, 6, 7 schwül; 8, 9, 10 veränderlich; 11 trüb; 12 Gewitter; 13, 14, 15 hell; 16, 17, 18 veränderlich; 19, 20 Gewitter; 21, 22, 23 hell; 24 Regen; 25, trüb; 26 schön; 27 Regen; 28, 29, 30 schönes Herbstwetter.

Merkwürdige Begebenheiten.

Friede zu Paris, den 8ten, 1783.
See-Schlacht vor Chesapeake, den 8ten, 1781.
Schlacht zu Eutaw Springs, den 8ten, 1781.
Schlacht an der Brandywine, den 11ten, 1777.
Neu-York erobert, den 15ten, 1776.
Arnolds Complot, den 25sten, 1780.
Philadelphia von den Britischen besetzt, den 26. 1777.

Supreme-Court zu Pittsburg, den 7ten.

Quarter-Session-Court:

Juniata County	den 7	Union	= = = =	14
Fayette	= = = 7	Monroe	= = =	21
Beaver	= = = 7	M'Kean	= = =	21
Susquehanna	= = = 7	Greene	= = =	21
Warren	= = = 7	Philadelphia	= = =	21
Bucks	= = = 14	Armstrong	= = =	21
Butler	= = = 14	Indiana	= = =	28
Jefferson	= = = 14	Living	= = =	28
Bradford	= = = 14	Potter	= = =	28

hörte, wie entschlossen und freudig sich das Schiffsvolk dem Tode weihete, verfolgte er seinen Lauf, und ließ den Amerikaner segeln, denkend, daß dies besser sey, als sich um Todte herumzubalgen.

Hören wir das "Männerherzen besiegende" Volkslied in einer gelungenen Uebersetzung:

Yankie-Dudel.

Yankie-Dudel, Zauberflang,
Amerikaner Freude!
Er paßt zur Pfeife, Spiel und Sang,
Und eben recht zum Streite.

Yankie-Dudel, Buben 'ran!
Platz zur Seite, her zur Mitte,
Yankie-Dudel drauf und dran,
Trommelt, blaßt und fiedelt!

Frankreich, Spanien, England
Soll'n unser Land bekriegen,
Wir Yankies haben Fuß und Hand,
Könn'n sie noch all besiegen.
Yankie-Dudel, ic.

Meint ein Feind im Uebermuth,
Wir seyn'n so leicht zu schlagen,
Wir dämpfen seinen kühnen Muth,
Könn'n auch noch Waffen tragen.
Yankie-Dudel, ic.

Ich wett' euch Fliep ein ganzes Maß
Und laß es gleich auftragen,
Daß Yankie-Buben auch mit Spaß
In Schiff sie können schlagen.
Yankie-Dudel, ic.

Und gilt es Gründe, schwarz und weiß,
So sind wir auch nicht hinten;
Denn Zungen, scharf und spiz und heiß,
Sind auch bei uns zu finden.
Yankie-Dudel, ic.

Amerika ist ein herrlich Land,
Ein Volk von lanter Brüdern,
Hat Einer Kuchen in der Hand,
Er theilt ihn mit den Brüdern.
Yankie-Dudel, ic.

Wir schaffen, schlafen, beten auch,
Sind arbeitsame Leute;
Doch geb'n wir unsern Honig nicht
Den Drohnen hin als Beute.
Yankie-Dudel, ic.

Und dann am großen Freiheitstag,
(Wer sollte da sich plagen?)
Da geh'n wir Sauf und Brause nach
Und sorg'n auch für den Magen.
Yankie-Dudel, ic.

Der Zehnte Monat, October,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. 28.	Monds u. u.	Mond. Zeich.	Mondsch. Planet.	Aspecten der und Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter S e p t e m b e r
donn	1 Remigius	6	8 59		17	♂ ♀ h g. u. 9, 13.	pa-	u. m. u. m.	19 Niclora
freyt	2 Bollradus	7	9 52		29	♀ g. unt. 6, 35.	ter	6 12 5 48	20 Jonas
samst	3 Jairus	8	10 51		11	den 3ten. ☾	11	6 14 5 46	21 Matthäus

40] 16 n. Trin. Von dem Jüngling zu Main. Luc. 7. Tagest. 11 st. 30 min.

Son	4 Franciscus	9	11 54		23	♂ g. unt. 7, 26.	11	6 15 5 45	22 Mauritius
mont	5 Placidus	10	Morg.		5	♂ g. auf 2, 23.	12	6 16 5 44	23 Hoseas
dienst	6 Fides	11	12 59		17	Arctur g. unt. 8, 31.	12	6 18 5 42	24 Joh. Emp.
mitw	7 Amalia	11	2 5		0	Sirius g. a. 12, 42.	12	6 19 5 41	25 Eleophas
donn	8 Pelagius	12	3 12		13	♂ ♀ H ♀	12	6 20 5 40	26 Justina
freyt	9 Dionysius	1	4 21		26	Orion g. a. 10, 18.	13	6 22 5 38	27 Cosmas
samst	10 Gereon	1	5 31		10	Alge g. auf 8, 26.	13	6 23 5 37	28 Wenceslaus

41] 17 n. Trin. Von dem Wassersüchtigen. Luc. 14. Tagest. 11 st. 12 min.

Son	11 Burkhard	2	der ☾		24	♂ Erdn.	13	6 24 5 36	29 Michael
mont	12 Veritas	3	g. auf.		8	♂ den 11ten.	14	6 26 5 34	30 Hieronymus
dienst	13 Coloman	4	6 47		23	♀ g. unt. 6, 29.	14	6 27 5 33	1 October
mitw	14 Fortunata	5	7 57		7	♂ g. unt. 6, 56.	14	6 28 5 32	2 Bollradus
donn	15 Hedwig	6	8 38		22	♂ q. unt. 8, 25.	14	6 29 5 31	3 Jairus
freyt	16 Gallus	7	9 48		6	♂ g. a. 2, 16. ☾	14	6 31 5 29	4 Franciscus
samst	17 Florentina	8	11 1		21	♂ den 17ten.	15	6 32 5 28	5 Placidus

42] 18 n. Trin. Von dem größten Gebot. Matth. 22. Tagest. 10 st. 54 min.

Son	18 Lucas Ev.	9	Morg.		4	Antares g. u. 7, 9.	15	6 33 5 27	6 Fides
mont	19 Ptolemäus	10	12 16		18	* süd. 2, 3.	15	6 35 5 25	7 Amalia
dienst	20 Felicianus	11	1 28		2	♂ ♀	15	6 36 5 24	8 Pelagius
mitw	21 Ursula	11	2 36		15	Sirius q. a. 11, 50.	15	6 37 5 23	9 Dionysius
donn	22 Cordula	12	3 42		28	♂ ♀	15	6 38 5 22	10 Gereon
freyt	23 Severinus	1	4 48		11	☾ in ☾	16	6 40 5 20	11 Burkhard
samst	24 Salome	1	5 53		24	♀ q. unt. 6, 26.	16	6 41 5 19	12 Veritas

43] 19 n. Trin. Von dem Sichtbrüchigen. Matth. 9. Tagest. 10 st. 36 min.

Son	25 Crispinus	2	der ☾		6	♂ den 25ten.	16	6 42 5 18	13 Coloman
mont	26 Amandus	3	g. unt.		18	♂ Erdf. ♂ ♀	16	6 44 5 16	14 Fortunata
dienst	27 Sabina	3	6 15		0	♂ ♀	16	6 45 5 15	15 Hedwig
mitw	28 Sim. Jud.	4	6 59		13	♂ g. unt. 6, 12.	16	6 46 5 14	16 Gallus
donn	29 Engelhard	5	7 49		25	♂ ♀	16	6 47 5 13	17 Florentina
freyt	30 Serapion	6	8 45		7	♂ q. unt. 7, 33. ☾	16	6 48 5 12	18 Lucas Ev.
samst	31 Reform. Fest	7	9 46		19	Orion q. auf 8, 55.	16	6 50 5 10	19 Ptolemäus

oder Weinmonat, hat 31 Tage.

Monatsviertel.

Das erste Viertel ist den 8ten, um 12 Uhr 37 Min. Mittagß.

Der Vollmond ist den 11ten, um 2 Uhr 18 Min. Morgens

Das letzte Viertel ist den 17ten, um 6 Uhr 57 Min. Abends.

Der Neumond ist den 25ten, um 8 Uhr 57 Min. Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 schön; 2 trüb; 3 hell und schön; 4, 5 veränderlich; 6 schön und hell; 7 trüb; 8 Regen; 9 schön; 10 veränderlich; 11 trüb mit Regen; 12, 13 mehrentheils hell; 14, 15 trüb und regenhast; 16 schön; 17 trüb; 18, 19 veränderlich; 20, 21 zu Regen geneigt; 22, 23 mehrentheils hell; 24, 25 Regenschwetter; 26 schön; 27 trüb; 28 hell; 29 regenhast; 30, 31 schönes Wetter.

Merkwürdige Begebenheiten.

Billingsport evacuir, den 1sten, 1777.

Schlacht zu Germantown, den 4ten, 1777.

Tractat mit Holland, den 8ten, 1782.

Burgoyne gefangen genommen, den 16ten, 1777.

Cornwallis gefangen genommen, den 19ten, 1781.

Niederlage der Hefen vor Red Bank, den 20sten, 1777.

Schlacht auf White Plains, den 28ten, 1776.

Der jährliche Wahltag in Pennsylvanien, den 18ten.

Quarter-Session-Court:

Sambria County, =	5	Schulkrill =	=	=	19		
Mercer =	=	=	19	Alleghany =	=	=	26
Washington =	=	=	19				

Seht unsre Mädchen, wie sie blühen!
Seht unsre starken Knaben!
Seht unsre Alten, frisch und grün!
Was woll'n wir mehr noch haben?
Dankie=Dudel, x.

Ja glücklich sind wir, freie Leut',
Auch nicht ganz ungebildet,
Durch gute Schulen weit und breit
Wird unser Volk gebildet.
Dankie=Dudel, x.

Wir pflügen unser eigen Land,
Wir haben's wohl errungen,
Drum sechten wir auch Hand in Hand,
Wenn Feinde eingedrungen!

Dankie=Dudel, Wuben 'ran!
Platz zur Seite, her zur Mitte;
Dankie=Dudel, drauf und dran,
Trommelt, blaet und fiedelt!

Anecdoten, xc.

Als man in einer Gesellschaft über die Verschiedenheit der Volkscharaktere sprach, schilderte Professor Kant die vorzüglichsten Europäischen Nationen mit folgenden Worten:

Die Franzosen sind bösslich, lebhaft, leichtsinnig, veränderlich, freisheitschwindelnd.

Die Engländer sind beharrlich, wohlthätig, gewinnsüchtig, stolz und ungesellig.

Die Spanier sind mäßig, stolz, religiös, gravitatisch, unwissend, grausam und faul.

Die Italiäner sind frohmüthig, fest, affectvoll und meuchelmörderisch.

Die Deutschen endlich sind hässlich, ehrlich, beständig, phlegmatisch, fleißig, bescheiden, ausdauernd, gasifrey, gelehrt, nachahmend und titelsüchtig.

Und daraus folgt: (setzte er sehr lakonisch hinzu:) Daß Frankreich das Modenland; England das Launenland; Spanien das Abneuland; Italien das Prachiland, und Deutschland das Titelland ist.

„Ich sehe mich gezwungen, Sie zu verlassen,“ sagte einst ein Diener zu seinem Herrn, „weil Sie mir meinen Lohn nicht ausbezahlen. Ich diene Ihnen schon etliche Jahre, und habe noch nichts von Ihnen erhalten.“ „Ihr habt Unrecht, Euch zu beklagen,“ sagte sein Herr zu ihm. „Es ist wahr, ich bin Euch schuldig; allein Ihr müßt denken, daß Euer Lohn immer fortläuft.“ „Das ist es eben,“ versetzte der Diener; „er läuft so sehr, daß ich ihn nie werde einholen können.“











Der gewöhnliche Trinkspruch Friedrich Wilhelm's von Preussen war:

Ein treuer Freund drei starke Brücken,
In Freud' und Leid und hinterm Rücken.

Der Elfte Monat, November,

Woch. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. W.	Monds M. n. u.	Mond. Zeich.	Monds sch. Planet. und Witterung.	Aspecten der Uhr Taf. und Unterz.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter October.
----------------	----------------------	----------	-------------------	-----------------	---	--------------------------------------	----------------------------	-------------------

44] 20 n. Trin. Von dem hochzeitlichen Kleide. Matth. 22. Tagel. 10 st. 18 mi

Son	1Aller Heil.	8	10	49		1		♀ g. u. 6, 26.	spä.	u. m. u. m.	20	Felicianus	
mont	2Aller Seel.	8	11	53		13		den 2ten.	ter	6 52 5	8	21 Ursula	
dienst	3Theophilus	9	Morg.		25	♂	g. unt. 5, 52.		16	6 53 5	7	22 Cordula	
mitw	4Charlotta	10	12	56		7	h	g. unt. 7, 16.		16	6 54 5	6	23 Severinus
donn	5Malachias	11	2	1		20	♂	CH		16	6 55 5	5	24 Salome
frest	6Leonhard	11	3	3		4	♂	g. auf 2, 0.		16	6 56 5	4	25 Crispinus
samst	7Engelbertus	12	4	17		17		Auge g. a. 6, 40.		16	6 57 5	3	26 Amandus

45] 21 n. Trin. Von des Königlichem Sohn. Joh. 4. Tagel. 10 st. 4 mit

Son	8 Ercilla	1	5	28		2	♂ a. 10, 40.	16	6 58 5	2	27 Sabina
mont	9 Theodorus	2	der	(17	den 9ten.	16	6 59 5	1	28 Sim. Jud.
dienst	10 Martin Luc.	3	g. auf.		2	Orion g. auf 8, 19.		16	7 14 59	29	Engelhard
mitw	11 Martin B.	4	6	25		17	Ordn.	16	7 24 58	30	Serapion
donn	12 Jonas	5	7	32		2	♀ größte Ostlänge.	16	7 34 57	31	Wolfgang
frest	13 Weinbert	6	8	46		17	♂ ♀ h Nachsommer.	15	7 44 56	1	Novembe
samst	14 Levinus	7	10	2		1	♀ g. unt. 6, 31.	15	7 54 55	2	Aller Seel.

46] 22 n. Trin. Von des Königs Rechnung. Matth. 18. Tagel. 9 st. 48 min

Son	15 Leopoldus	8	11	17		15	♂ g. u. 6, 36.	15	7 64 54	3	Theophilus
mont	16 Ottomarus	9	Morg.		29	den 16ten.		15	7 74 53	4	Charlotta
dienst	17 Alphäus	9	12	26		12	♂ g. auf 1, 46.	15	7 84 52	5	Malachias
mitw	18 Gelasius	10	1	35		25	♂ CH	15	7 94 51	6	Leonhard
donn	19 Elisabeth	11	2	38		8	* süd. 12, 0.	14	7 104 50	7	Engelbertus
frest	20 Amos	12	3	42		21	♂ g. auf 1, 43.	14	7 114 49	8	Ercilla
samst	21 M. Opfer.	12	4	47		3	♂ 40	14	7 114 49	9	Theodorus

47] 23 n. Trin. Von dem Zinegrofchen. Matth. 22. Tagel. 9 st. 26 min.

Son	22 Alphonſus	1	5	53		15	☉ in ♈	14	7	12	4	48	10	Mart. Luc.
mont	23 Clemens	2	der	(27	den 23. ♂ ♄	13	7	13	4	47	11	Martin B.
dienſt	24 Chriſtogenes	2	g. unt.	♈	9	♀ g. unt. 6, 42.		13	7	14	4	46	12	Jonas
mitw	25 Catharina	3	5	30	♈	21	♂ ♄ ♃	13	7	15	4	45	13	Weinbert
donn	26 Conrad	4	6	35	♈	3	♂ Erdf. ♂ ♀ ☾	12	7	16	4	44	14	Levinus
frest	27 Joſaphat	5	7	34	♈	15	Orion g. auf 7, 4.	12	7	16	4	44	15	Leopoldus
ſamſt	28 Güntherus	6	8	36	♈	27	Sirius q. auf 9, 17.	12	7	17	4	43	16	Ottomarus

48] 1 Advent. Von dem Einzug Christi. Matth. 21. Tagelänge 9 st. 24 min.

Son	29 Saturnus	6	9	41		9	Wega g. u. 10, 55.	11	7 184 42	17	Alphäus
mont	30 Andreas	7	10	41		21	Regul. g. auf 10, 49.	11	7 184 42	18	Gelasius

oder Wintermonat, hat 30 Tage.

Monatsviertel.

Das erste Viertel ist den 2ten, um 8 Uhr 3 Min. Morgens.

Der Vollmond ist den 9ten, um 12 Uhr 50 Min. Mittags.

Das letzte Viertel ist den 16ten, um 3 Uhr 52 Min. Morgens.

Der Neumond ist den 23ten, um 9 Uhr 11 Min. Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1 trüb; 2 veränderlich; 3 bis 6 trüb mit Regen; 7, 8 hell; 9 trüb; 10 windig; 11 bis 14 schön; 15, 16 Regen; 17 windig; 18 kalt; 19, 20, 21 Schneegeflöber; 22, 23 hell; 24, 25, 26 regenhast; 27, 28 schön; 29 bis 30 Regen und Schnee.

Merkwürdige Begebenheiten.

St. Johns erobert, den 3ten, 1775.

Montreal erobert, den 13ten, 1775.

Fort Mifflin geräumt, den 15ten, 1777.

Fort Washington erobert, den 16ten, 1776.

Fort Lee geräumt, den 18ten, 1776.

Quarter-Session-Court:

Verks County, den	2	Northampton	=	16
Erie " " " "	2	Lancaster	=	16
Perry " " " "	2	Greene	=	16
Luzerne " " " "	2	Wayne	=	16
Northumberland	2	Westmoreland	=	23
Mifflin " " " "	2	Bedford	=	23
Chester " " " "	2	Benango	=	23
Lebanon " " " "	2	Adams	=	23
York " " " "	2	Centre	=	23
Franklin " " " "	9	Delaware	=	23
Crawford " " " "	9	Pike	=	24
Cumberland " " " "	9	Beaver	=	30
Huntingdon " " " "	9	Clearfield	=	30
Montgomery " " " "	16	Lehigh	=	30
Susquehanna " " " "	16	Lycoming	=	30
Columbia " " " "	16	Somerset	=	30
Danphin " " " "	16			

Ein lustiger Kauz, der mit Stöcken handelte, zog, mit seiner Waare unterm Arm, in den Landstädten umher, und rief: Wer Geld hat, kriegt Prügel.

(C 1840)

Uebersetzung einer Portion Kaffee.

Ein Freund strenger Sprachreinheit forderte jüngst in einem Kaffeehause ein Mundtheil braunes Bohnenwasser. Der Aufwärter begriff nicht, was der Herr wollte, und ging. Der Gast forderte bald darauf noch einmal, und erhielt nichts. Durch den Verzug endlich unwillig gemacht, fragte er mit Hastigkeit: warum er sein Mundtheil braunes Bohnenwasser nicht bekäme? „Ei,“ antwortete der Aufwärter, „wenn der Herr was haben will, so spreche er deutsch.“

Das fromme Mädchen.

Wenn Gott doch gutes Wetter gönnte,
Daß man zur Kirche gehen könnte;
Man lebt ja ärger wie ein Heide,
Wer sieht mich hier zu Haus in meinem neuen Kleide?

Fröhlich kam ein Judenbube zu seinem Vater gelaufen, um ihm zu sagen: „Vater, Vater! nun bin ich auch etwas geworden.“

Vater. „Nun, was bist du denn geworden?“

Bube. „I, ich bin kräzig geworden.“

In einer gewissen Stadt ließ sich ein Bäcker ein sehr prächtiges Haus bauen. Als es schon ganz fertig da stand, hestete Jemand an dessen Thüre folgende Reime:

Ihr Bürger dieser Stadt, kommt her und gebet acht,
Wie oft ein kleines Brod so große Häuser macht.

Weit schlug sein Weib; ein Nachbar kam herzu und rief: Schämet euch doch! Warum schlägt ihr euer Weib? — Sie will nicht Frau im Hause seyn. — Kurios! Was will sie denn seyn? — Herr im Hause, und das schlag ich ihr eben aus dem Sinn.

Unterschied des ig und ich.

Ein Pommerscher Edelmann, der bei Jemanden zu Tische war, verlangte zu einer Speise Esig, und sagte also leise zu seinem hinter ihm stehenden Bedienten: Hans, Esig. Ja, Herr, antwortete dieser. Hans, Esig, wiederholte der Herr, — und Hans antwortete wieder sein, Ja, Herr. Zum drittenmal ward dem Hans die Frage zu arg, und er rief voll Ungeduld: Ja, frilich eßt er, Herr, oder de Düvel speelt met sine Rinnbacken!

Der Zwölfte Monat, December,

Woche. Tage.	Merkwürdige Tage.	H. Mond W. u. u.	Mond. Zeich.	Mondsch. Planet. und	Aspecten der Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- und Unterg.	Alter November.
dienst	1 Longinus	8 11 43		3	♀ g. unt. 6, 52.	spä-	u. m. u. m.	19 Elisabeth
mitw	2 Candidus	8 Morg.		16	2. ♂ ☿ infer.	ter	7 19 4 41	20 Amos
donn	3 Castianus	9 12 45		29	Ultrair g. unt. 9, 40.	10	7 20 4 40	21 Mar. Op.
freyt	4 Barbara	10 1 50		12	♂ g. auf 1, 21.	9	7 20 4 40	22 Alphonsus
samst	5 Abigail	11 2 59		26	Sirius g. auf 8, 47.	9	7 21 4 39	23 Clemens

49] 2 Advent. Von den Zeichen am Himmel. Luc. 21. Tageslänge 9 st. 18 min.

Son	6 Nicolaus	12 4 12		10	Orion g. auf 6, 26.	9	7 21 4 39	24 Chrysogenes
mont	7 Agathon	1 5 31		25	Regulus g. a. 10, 18.	8	7 22 4 38	25 Catharina
dienst	8 Mar. Emp.	2 der ☾		10	den 8. ☐ H ☉	8	7 22 4 38	26 Conrad
mitw	9 Joachimus	2 g. auf		25	☽ Erdn. ♂ ♀ ☿	7	7 23 4 37	27 Josaphat
donn	10 Judith	3 6 19		10	7* süd. 10, 30. ☾	7	7 23 4 37	28 Günther
freyt	11 Barsabas	4 7 37		25	☿ Auge süd. 11, 12.	6	7 23 4 37	29 Saturnus
samst	12 Ottilia	5 8 53		10	Wega g. unt. 9, 58.	6	7 24 4 36	30 Andreas

50] 3 Advent. Von Johanne im Gefängniß. Matth. 11. Tageslänge 9 st. 12 min.

Son	13 Lucia	6 10 7		25	☿ g. auf 5, 55.	5	7 24 4 36	1 December
mont	14 Nicasius	7 11 18		9	♀ g. unt. 7, 13.	5	7 24 4 36	2 Candidus
dienst	15 Ignatius	8 Morg.		22	den 15. ♂ ☿ ☉	4	7 25 4 35	3 Castianus
mitw	16 Quatember	9 12 24		5	☽ ☿	4	7 25 4 35	4 Barbara
donn	17 Lazarus	9 1 26		18	♂ g. auf 12, 55.	3	7 25 4 35	5 Abigail
freyt	18 Arnoldus	10 2 30		0	☽ ☿	3	7 25 4 35	6 Nicolaus
samst	19 Abraham	11 3 33		13	Sirius g. a. 7, 45.	2	7 25 4 35	7 Agathon

51] 4 Advent. Vom Zeugniß Johannis. Joh. 1. Tageslänge 9 st. 10 min.

Son	20 Ammon	12 4 34		25	Spica g. auf 1, 57.	2	7 25 4 35	8 Mar. Emp.
mont	21 Thomas	12 5 35		7	☉ in ☿ kürz. Tag,	1	7 26 4 34	9 Joachimus
dienst	22 Beata	1 6 33		19	Winters Anfang.	1	7 25 4 35	10 Judith
mitw	23 Dagobertus	2 der ☾		0	23. ☽ Erdf. ☾	Uhr	7 25 4 35	11 Barsabas
donn	24 Adam, Eva	2 g. unt.		12	♀ g. unt. 7, 31.	geht	7 25 4 35	12 Ottilia
freyt	25 Christtag	3 6 16		24	☿ g. auf 5, 16.	frü-	7 25 4 35	13 Lucia
samst	26 Stephan	4 7 18		6	♂ g. auf 12, 38.	her	7 25 4 35	14 Nicasius

52] Sonntag nach Christtag. Von Simeon und Hanna. Luc. 2. Tageslänge 9 st. 10 min.

Son	27 Joh. Evan.	5 8 22		18	♂ ☿	2	7 25 4 35	15 Ignatius
mont	28 Unsch. Kindl.	6 9 23		0	☿ Auge süd. 9, 56.	2	7 25 4 35	16 Ananias
dienst	29 Noah	6 10 25		12	Sirius g. auf 7, 0.	2	7 24 4 36	17 Lazarus
mitw	30 David	7 11 29		25	☽ ☿	3	7 24 4 36	18 Arnoldus
donn	31 Sylvester	8 Morg.		8	den 31sten.	3	7 23 4 37	19 Abraham

oder Christmonat, hat 31 Tage.

Mondsviertel.

Das erste Viertel ist den 2ten, um 2 Uhr 17 Min. Morgens.
 Der Vollmond ist den 8. um 11 Uhr 16 Min. Ab.
 Das letzte Viertel ist den 15ten, um 4 Uhr 8 Min. Nachmittags.
 Der Neumond ist den 22sten, um 4 Uhr 23 Min. Nachmittags.
 Das erste Viertel ist den 29sten, um 5 Uhr 49 Min. Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1, 2 Regen; 3, 4 schdn; 5, 6 Regen und Schnee; 7, 8, 9 veränderlich; 10, 11, 12 mehren-
 heils hell; 13 Schnee; 14, 15 Nordwest Wind;
 16 bis 20 regenhast; 21, 22 schdn; 23 bis 26 ge-
 lude; 27, 28, 29 veränderlich; 30, 31 Regen.

Merkwürdige Begebenheiten.

Brittischen nehmen Besitz von Rhode-Eiland, den 7ten, 1776.
 Schlacht bey Great Bridge, den 8ten, 1775.
 Unfall in Jersey, den 14ten, 1776.
 Brittischen verlassen Charlestown, den 14ten, 1782.
 Befangennehmung der Hesseu zu Trenon, den 26sten, 1776.
 Unfall der Britten in Georgien, den 29sten, 1778.
 Montgomery fällt vor Quebec, den 31sten, 1775.
 General Washington stirbt zu Mount Vernon, den 14ten, 1799,
 im 68sten Jahre seines Alters.

Supreme Court zu Philadelphia, den 14ten.

Quarter-Session-Court:

Philadelphia County	7	M'Kean	21
uniata	7	Monroe	21
Barren	7	Schuykill	21
Bradford	14	Mercer	28
Cofferson	14	Alleghany	28
ucks	14	Indiana	28
ntler	14	Tioga	28
rmstrong	14	Potter	28
nion	14		

Der Todte an den Lebenden.

Wie Du hier stehst, so stand auch Ich,
 Und sah hinab, wie Du auf mich.
 In Kurzem liegst Du hier wie Ich,
 Und Andre seh'n und seh'n auf Dich.

Aus dem 100jährigen Calender.

Jupiter ist dieses Jahr der regierende Planet.

Jahr in s g e m e i n. Das Jahr ist ziemlich gut, doch mehr feucht denn trocken; weil aber Saturnus, sein Vorfahrer, mit seinem langwierigen Winter und grimmiger Kälte im Frühling noch an-
 hält, so gibt es ein spätes Jahr, also, daß manchmal in diesem Jahr alle Früchte drei Wochen später, als sonst in andern Jahren, hervordachsen.

Frühling ist bis in den May kalt und feucht, in der Mitte zehn oder zwölf Tage temperirt, hernach aber bis zu Ende wieder kalt und feucht.

Sommer ist anfänglich kalt und feucht, in der Mitte gut, mit viel Donnerwetter vermischt, zu Ende ganz hitzig. Wenn in diesem Jahr ein durrer Sommer ist, welches in acht und zwanzig Jahren kaum einmal geschieht, so wird darauf das Getreide theuer. Es folgt daher gemeiniglich ein durrer Sommer, wenn im Februar, März, April oder May zuvor eine Sonnenfinsterniß gewesen ist.

Herbst ist unbeständig und regenhast.

Winter. Anfangs etliche Tage sehr kalt mit viel Schnee, zu Ende aber gelind und windig.

Sommer = Bau. Dies ist ein gut Gerstenjahr und wächst überflüssig, wenn kein durrer Sommer ist; man soll einen guten Vorrath anschaffen, weil in den zwei darauf folgenden Jahren wenig zu hoffen ist. Dagegen gibt es wenig Hafer, Erbsen und Hirsen; Flachs und Hanf bleiben klein, sind aber gut. Viel Heu und Obmet, aber nicht an allen Orten, imgleichen auch Kraut und Rüben. Man mache einen guten Vorrath Heu, Stroh und Futter überhaupt, denn in den zwei darauf folgenden Jahren ist nicht sehr viel zu erwarten.

Winter = Bau. Man soll, sowohl im Frühling als im Herbst, keine Schaafse auf den Samen lassen; denn es gibt ein spätes Jahr, ungeachtet Jupiter zu allen Feuchtigkeiten geneigt ist, also, daß öfters in diesem Jahr alle Früchte später als sonst heranwachsen.

Herbst = Saat. Ob es schon langsam zuwintert, so ist's doch besser, daß man zeitlich als spät sähe, sonderlich den Weizen, wegen des darauf folgenden trockenen Frühling.

Krankheiten. Im Herbst gibt es Herzensangst, Hauptweh, Milzbeschwerden, ic.

Prognostik.



Kinder im Jenner, oder Wassermann, geboren, sind Saturni Art, blasser Farbe, stolz und aufgeblasen, neidisch, tückisch, haben tiefe Augen, fangen viel an, bringen aber wenig zu Ende, und sind lieber allein als bey Leuten.



Kinder im Hering, oder Fische, geboren, sind Jupiters Natur; sie werden gelehrt, gutberzig, mild, friedlich, heimlich, weitschweifig, unterbänig, furchtsam, ehrbaren Wandels dankbar, reden wenig, sind zum Theil schwacher Natur, oft glücklich, haben die Gerechten lieb, können guten Rath mittheilen, hassen falsche Leute, lieben die Frommen, werden von Vielen wegen ihrer Tugend gerühmt und gelobt, und wenn es ihnen wohl gehet, so helfen sie auch gerne den Dürftigen.



Kinder im März, oder Widder, geboren, werden wilderspenzig, neidisch und unkeusch, sind aber eifrig in ihrem Thun und Werken, werden gute Arbeiter, reich, mittelmäßigen Vermögens, oder arm.



Kinder im April, oder Stier, geboren, werden Venus Art, schön von Gestalt, frisch und lustig, sind gern bey lustigen Gesellschaften, tanzen auch gern, entschlagen sich der übermäßigen Sorgen, doch machen sie es so, daß sie bey Ehren bleiben; haben Glück in der Freundschaft, sind glücklich in Heyrathen, und gehet ihnen alles wohl von statten.



Kinder im May, oder Zwillinge, geboren, sind gemeiniglich von gutem Aussehen, werden summeich zu allerhand Erfindungen, wodurch sie zu großem Glück gelangen.



Kinder im Junio, oder Krebs, geboren, haben einen guten Bersand, sind ehrbar, der Leichtfertigkeit abhässig, lieben die Wahrheits, werden klug, wolzig, sparsam, hassen liebreiche Leute, sind bald zornig, aber auch bald wieder gut, doch gehet es auch mit ihnen manchmal den Krebsgang.



Kinder im July, oder Löwe, geboren, lieben die Gerechtigkeit und die Wahrheit, hassen alle Heuchelei, sind standhaftig und Streit, und schadet ihnen nicht leicht eine Krankheit. Sie sind verständig, verträglich und arbeiten gern.



Kinder im August, oder Jungfrau, geboren, werden herzlich liebend die Gesellschaft, sind guten Gemüths, und werden geehrt. Sie müssen sich aber in Acht nehmen, daß sie nicht zu Fall kommen.



Kinder im September, oder Waage, geboren, werden freundlich und scherzhaft, dankbar gegen Wohlthäter, und trennen gegen Jedermann, lieben die Gerechtigkeit, sind gute Rathgeber, und verständig in allem, ausser daß sie das starke Getränk und Weibsbäule lieben.



Kinder im October, oder Scorpion, geboren, sind gottesfürchtig und gern allein. Sie reden wie sie es meinen, wenn sie für unschädlich halten. Sie thun oft was im Jörn, das sie nachher gereut.



Kinder im November, oder Schütz, geboren, haben Lust zu lernen, sind häuslich, und haben das Ihrige gern rein und sauber, sonst aber sind sie jähzornig und gebässig.



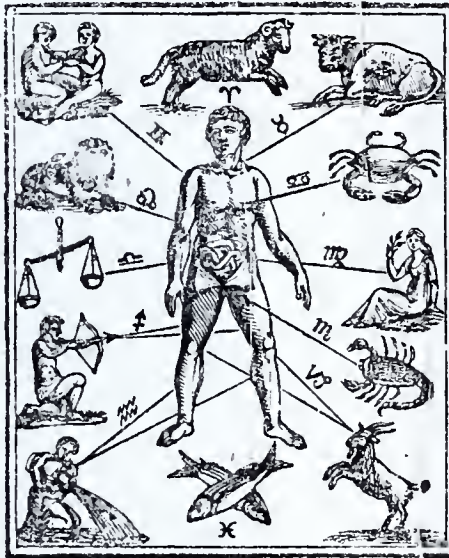
Kinder im December, oder Steinbock, geboren, sind zornig, tiefinnig, melancholisch, zur Traurigkeit geneigt, ernst, streben unversöhnlich und doch erschrocken, haben Lust zu verbergen, küssen und zum Ackerbau, sind bedächtlich im Reden und Thun. Zur Raumannschaft sind sie unfähig, und werden durch Mühe und Arbeit gute Nahrung haben.

Vom Uderlassen und Schröpfen.

Uderlassen ist nützlich in Vollblütigkeit, Erstarrung und Blutspenen, Sticksflüssen, &c. Da steht man oder auf Zeichen, noch Zeit oder Stunde. Die sich ans Uderlassen gewöhnen, und von Natur viel Blut uen, lassen am füglichsten im abnehmenden Licht, wann Tag und Nacht gleich, oder im Mayen, auch an die Rosen blühen. Man lässet nicht in Mangel des Bluts, nicht in bösen Fiebern, oder Ohnachten, nicht den Aufgedrungenen, auch nicht schwachen alten Leuten, nicht zu viel den Schwängern, noch in langwierigen Krankheiten, auch nicht viel wann das Blut hellroth läuft. Wann man schröpft, soll die Stube wohl warm seyn, denn wann die Haut bloß, darzu noch löcher ein gehauen sind, und schlägt die Kälte drein, so wirds eben so leicht schlimmer als besser; will es das stermal nicht weichen, so kann mans zum zweyten oder drittenmal wiederholen.

gut böß böß mit. böß mit. gut mit. mit. mit. böß gut mit.

Bidder regiert das Haupt, darin ist gut Uderlassen, aber nicht am Haupt.
 itier, den Hals und Gurgel.
 villinge, die Schultern, Arme, und Hände.
 rebs, die Lunge, Milz und Magen.
 w, das Herz und Rücken.
 ungfrau, den Bauch und Gedärme.
 Bage, die Nieren und Blase.
 eorpion, die Schaam.
 chüh, die Hüften.
 teinbock, die Kniee.
 Baffermann, die Waden und Schienbeine.
 ische, die Füße.



Die Planeten beherrschen:
 ♄ Das rechte Ohr, Brüste und Warzen.
 ♃ Das linke Ohr, Herz, Leber und Rippen.
 ♊ Das ganze Haupt, Gall.
 ☉ Das Angesicht, vornehmlich die Augen und Zähne, Herz, Seiten, Schenkel.
 ♋ Nieren und Geburtsglied, an Mann und Frauen.
 ♌ Das Gedächtniß, Sinnen, Gehirn, Zunge, und Schienbeine.
 ♍ Geburtsglied an Mann und Frauen, Gehirn, Kehle, Magen, Bauch, Eingeweide, auch (nebst ♄) Leber, und (nebst ☉) Angesicht und Augen.

Ueber das ist zu erinnern, daß wer Uderlassen will, es sey auf dem Arm, auf einer Hand oder Fuß, so muß das ganze Glied unfehlbar warm seyn; ist es aber kalt, so muß die Person, so Uderlassen will, durch Arbeit, starkes Gehen, oder durch heißes Trinken das Geblüt erst erwärmen, sonst läuft das Blut gar kalt, oder nur das dünneste, und ist ein solcher Uderlaß oft mehr schädlich als nützlich.

Was vom Blut nach dem Uderlassen zu muthmassen ist.

1.) Schön roth Blut mit Wasser oben bedeckt, bedeutet gute Gesundheit. 2.) Roth und schaumicht, viel Geblüt. 3.) Roth mit einem schwarzen Ring, Sicht. 4.) Schwarz, schaumig oder eiterich, böse Feuchtheit und kalte Flüsse. 5.) Weiß Blut ist eine Anzeigung zäher, feuchter Verschleimungen. 6.) Blau, Milzweh oder Melancholie. 7.) Grün Blut, Herzweh oder hitzige Gall. 8.) Gelb Blut, Weh an der Leber und Gall. 9.) Wassericht, bedeutet eine schwache Leber, oder überschwemmten Magen. 10.) Dick, hart und zähes Blut, ist eine Anzeigung der Verstopfung, oder Melancholie.

Vom Holz fällen.

Ent Bauholz fällen ist, wann der Mond abnimmt und unter der Erden ist, im Stier, Jungfrau und Steinbock, am besten aber wann der Saft aus dem Holz ist, das ist im December. Wer Bäume todts hauen will, kann solche im Frühjahr, ehe der Saft aufsteigt, nur durch die Schale hauen, daß der Saft nicht aufsteigt; wer aber wartet bis der Saft aufgestiegen ist, der muß hernach ganz durch den Spund hauen.

Das große Ein-Mal-Eins.

1

2	2
	4

3	2	3
	6	9

4	2	3	4
	8	12	16

5	2	3	4	5
	10	15	20	25

6	2	3	4	5	6
	12	18	24	30	36

7	2	3	4	5	6	7
	14	21	28	35	42	49

8	2	3	4	5	6	7	8
	16	24	32	40	48	56	64

9	2	3	4	5	6	7	8	9
	18	27	36	45	54	63	72	81

10	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	20	30	40	50	60	70	80	90	100

11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121

12	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144

13	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169

14	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196

15	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225

16	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256

17	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289

18	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324

19	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361

20	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400

21	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441

22	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	330	352	374	396	418	440	462	484

23	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460	483	506	529

24	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	576

25	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
	50	75	100	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	525	550	575	600	625